



neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

44

64. Jahrgang

Freitag, 3. November 2023

Renten-, Standes- und Gewerbeamt nicht besetzt

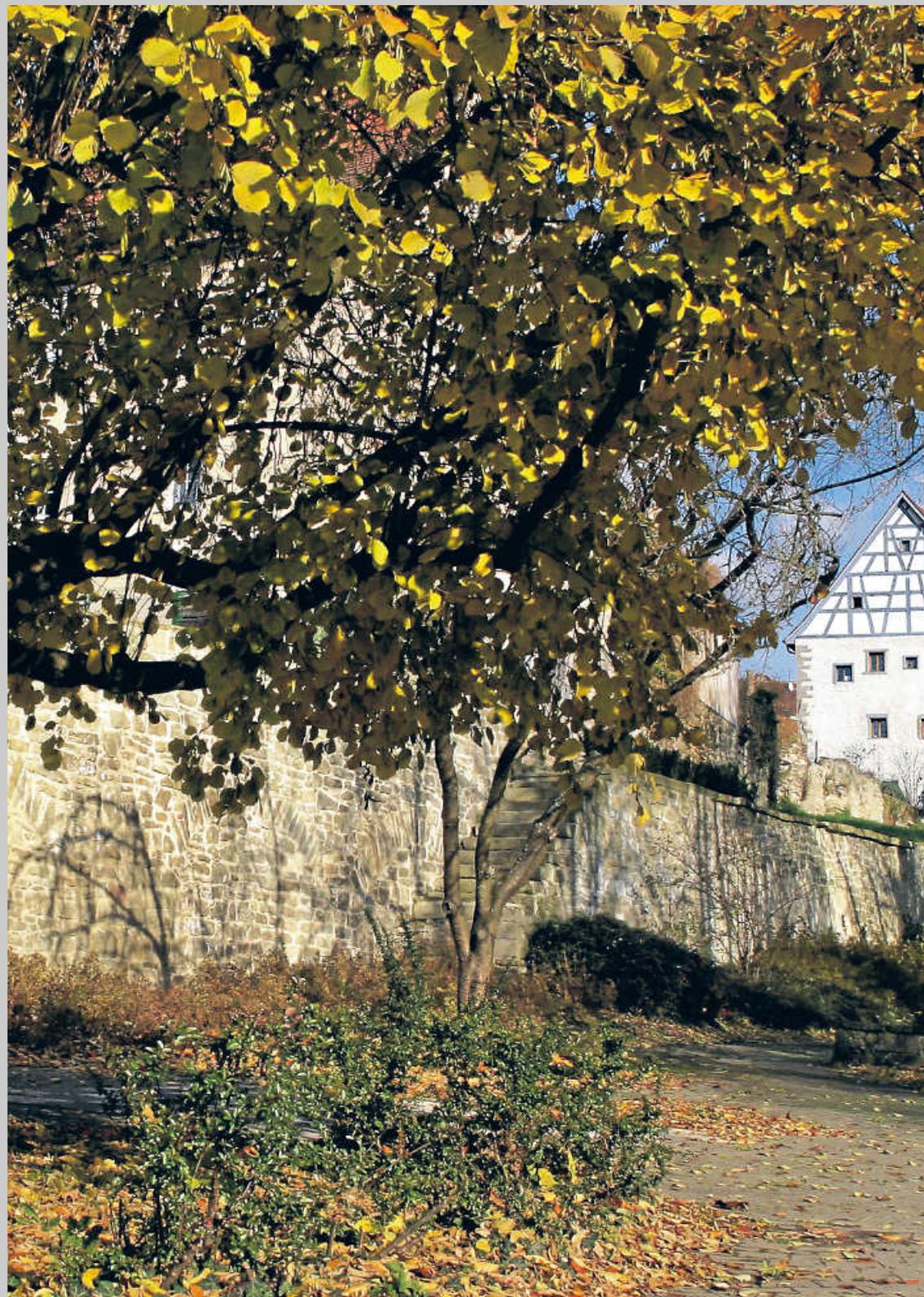
Das Renten-, Standes- und Gewerbeamt ist am **Dienstag, 7. November** wegen einer Fortbildung nicht besetzt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung



Stadt Neuenstein Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.



Arbeitskreis STADTGESCHICHTE Neuenstein

Ermordet in Grafeneck

In der Zeit vom 18. Januar bis zum 13. Dezember 1940 wurden in Grafeneck nahe Münsingen auf der Schwäbischen Alb 10.654 Menschen ermordet. Unter den Toten waren auch sieben Menschen aus Neuenstein.

Rosa A. (41 Jahre)

Rosa B. (33 Jahre)

Amalie B. (60 Jahre)

Luise F. (59 Jahre)

Rudolf S. (9 Jahre)

Marie S. (64 Jahre)

Lydia V. (51 Jahre)

Ihnen allen gemein war, dass ihr Leben aufgrund ihrer psychischen Erkrankungen als lebensunwert beurteilt wurde. Sie alle starben nach oft langjähriger Unterbringung in den Heil- und Pflegeanstalten Weinsberg, Göppingen und Stetten im Remstal in der Gaskammer von Grafeneck.

Unter dem Tarnnamen „Aktion T4“ hatte die Planungs- und Verwaltungsbehörde der Nazis in der Tiergartenstraße 4 in Berlin die

„Euthanasie“-Morde, die Vernichtung psychisch erkrankter, geistig und körperlich behinderter sowie „rassisch“ und sozial unerwünschter Personen vorbereitet. In der Folge wurden zwischen 1939 und 1945 fast 200.000 Menschen umgebracht.

Ideen der Rassenhygiene und der Erbgesundheitspflege kamen bereits Ende des 19. Jahrhunderts auf. Nach dem Ersten Weltkrieg, in der Weimarer Republik, einer Zeit des Umbruchs, der Inflation, der Weltwirtschaftskrise verbunden mit Existenzängsten weiter Teile der Bevölkerung erfuhren diese Ideen eine weitere Verbreitung und Radikalisierung.

1920 erschien die Schrift des Psychiaters Hoche und des Juristen Binding mit dem programmatischen Titel „Die Freigabe der Vernichtung unwerten Lebens“. Die Verfasser beschränkten sich nicht auf das Verbot der Fortpflanzung. Sie begründeten die von ihnen darüber hinaus geforderte „Vernichtung“ vor allem mit aktuellen ökonomischen Argumenten. Am 1. Januar 1934 trat das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ in Kraft und ermöglichte fortan Zwangssterilisationen.

Im Januar 1940 begann die Tötung psychisch kranker Menschen in den Gaskammern der Anstalten Brandenburg und Grafeneck.



Tonfiguren von Bildhauer Jochen Meyder in Erinnerung an die 10.645 in Grafeneck getötete Menschen

In seiner Rede vom 3. April 1940 vor den Oberbürgermeistern des deutschen Gemeindetages unterrichtete Viktor Brack, einer der Hauptorganisatoren der Euthanasie-Verbrechen, über die bereits ange-

laufenen Mordaktionen:

„In den vielen Pflegeanstalten des Reichs sind viele unheilbar Kranke jeder Art untergebracht, die der Menschheit überhaupt nichts nützen. Sie nehmen nur anderen gesunden Menschen die Nahrung weg und bedürfen oft der zwei- und dreifachen Pflege. Vor diesen Menschen müssen die übrigen Menschen geschützt werden. Wenn man heute schon Vorkehrungen für die Erhaltung gesunder Menschen treffen müsse, dann sei es um so notwendiger, daß man diese Wesen zuerst beseitigte und wenn das vorerst nur zur besseren Erhaltung der in den Heil- und Pflegeanstalten untergebrachten heilbaren Kranken wäre. Den freiwerdenden Raum brauche man für alle möglichen

kriegsnotwendigen Dinge: Lazarette, Krankenhäuser, Hilfskrankenhäuser. Im übrigen entlastet die Aktion die Gemeinden sehr, denn es fallen bei jedem einzelnen Falle die künftigen Unterhalts- und Pflegekosten weg“.

Liest man die Patientenakten – soweit vorhanden – kann man den Menschen aus Neuenstein nachspüren. Rosa B. wuchs in ihrer Familie mit fünf Geschwistern auf. Im Alter von 25 Jahren, im Jahr 1929, befahl sie erstmals eine Depression. Sie hatte mit ihrem Bräutigam nach Amerika auswandern wollen, was die Eltern nicht duldeten. Als er in Amerika tödlich verunglückte, warf sie das aus der Bahn. 1932 wird sie, nachdem sie erneut und bereits seit zehn Wochen an einer weiteren starken Depression litt, in die Nervenklinik der Universität Tübingen verwiesen. Mit dem Befund „Schizophrenie“ wurde sie fortan in der Heilanstalt Weinsberg „verwahrt“. Am 25. Januar 1940 wurde sie als eines der ersten Opfer nach Grafeneck verbracht und in die Gaskammer geschickt.

Sabine Eckert-Viereckel

Quellen:

Landeszentrale für politische Bildung B-W, Universitätsarchiv Tübingen, Staatsarchiv Ludwigsburg



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Fundamt

Gefunden wurden

- ein Fahrradhelm
- zwei Schlüssel an einem hellgrünen Anhänger
- Bargeld

Weihnachtsbäume für die Weihnachtszeit gesucht

Auch dieses Jahr suchen wir wieder Weihnachtsbäume, die wunderschön geschmückt dafür sorgen, unsere Stadt in der Weihnachtszeit glanzvoll in Szene zu setzen.

Lassen Sie es uns deshalb bitte wissen, wenn Sie einen Nadelbaum (ca. 3 bis 10 m Höhe) haben, der zu viel Platz im Garten einnimmt oder den Sie aus anderen Gründen einfach nicht mehr benötigen. Sollte Ihr Baum geeignet sein, wird er von unseren Bauhofmitarbeitern kostenlos und natürlich nach Absprache mit Ihnen gefällt und abgeholt.

Über einen Anruf unter Telefon 07942/105-18 oder eine E-Mail an technischesamt@neuenstein.de freuen wir uns.

Herzlichen Dank.

Ihre Stadtverwaltung

Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe, Energie sparsam und effizient einzusetzen

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet der zertifizierte Energieberater Herr Roth am 9.11.2023 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus Neuenstein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im kleinen Sitzungssaal wahrnehmen. Eine **Voranmeldung** ist über www.klima-hohenlohe.de/online-terminbuchung erforderlich.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag

6.11. Dora Rothenburger, Obersöllbach 85 Jahre
9.11. Lore Böttcher 85 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr **Karl Michael Nicklas**, Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Gestorben sind

am 26.10.2023
Walter Klein
am 1.11.2023
Elfriede Carle geb. Streeb



Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Notarzt

112

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

zu erfragen unter 0761/12012000 – <http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten

Samstag, Sonn- und Feiertag: von 9.00 bis 15.00 Uhr

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung.

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- telefonisch unter 0800/4203040, kostenfrei

- täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de

Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Telefonseelsorge

jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei **0800/1110111**

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	116 117

Giftnotruf Freiburg

Notfalltelefon 0761/19240

Fax 0761/27044570

E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de

Web: www.giftberatung.de

Dringende Anfragen nur über telefonischen Kontakt.



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Notdienstbereitschaft der Apotheken

Samstag, 4.11.2023

Kilian-Apotheke in Mulfingen, Hauptstraße 71
Schiller-Apotheke in Öhringen, Schillerstraße 64

Sonntag, 5.11.2023

MediKÜN-Apotheke in Künzelsau, Stettenstraße 30
Rats-Apotheke in Öhringen, Karlsvorstadt 8

Montag, 6.11.2023

Bären-Apotheke in Kupferzell, Gerberstraße 3



Behördennachrichten



Landratsamt Hohenlohekreis

Kreistag und Ausschüsse treffen wichtige Entscheidungen Nächste Sitzung des Kreistags am 6. November

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 23. Oktober 2023 in Pfedelbach. Zuvor tagten der Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss (SKB) am 9. Oktober 2023 sowie der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss (VWV) am 16. Oktober 2023. Die wichtigsten Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst:

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis – mobiles Team

Sabine Weller vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf berichtete über die mobilen Teams der Fachberatungsstellen im Bereich häusliche und sexualisierte Gewalt. Anschließend stimmte der Ausschuss einer Beteiligung an der Finanzierung des mobilen Beratungsteams in Höhe von 21.000 € im Jahr 2024 zu.

Hochbauprojekte an Schulen

Christian Wolz, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement, stellte die laufenden Hochbauprojekte an Schulen in der Trägerschaft des Hohenlohekreises vor. Dabei ging er unter anderem auf die Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen ein, nannte das Thema Heizen und Kühlen an der Kaufmännischen Schule Öhringen, erklärte den Sachstand zum Projekt der Leimbinder-Sanierung der Ausporthalle Öhringen, ging auf die Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen ein, erteilte einen Sachstand zum Bauteil C der Gewerblichen Schule Künzelsau und ging auf die beiden Dachsanierungsarbeiten der Kaufmännischen Schule Künzelsau und der Karoline-Breitinger-Schule in Künzelsau ein.

Kommunale Seniorenplanung im Hohenlohekreis

Susanne Walz von der Altenhilfefachberatung informierte über die kommunale Seniorenplanung im Hohenlohekreis. Walz ging dabei näher auf den Gegenstand und die Ziele der kommunalen Seniorenplanung ein und nannte die Beteiligten im Planungsprozess. Außerdem erklärte Walz die Inhalte. Der Startschuss soll im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Erhöhung der Freiwilligenleistung für den Kreisfeuerwehrverband Hohenlohekreis

Der Ausschuss stimmte einstimmig der Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Kreisfeuerwehrverband Hohenlohekreis um 500 € auf 4.000 € ab dem Jahr 2024 zu. Der Kreisfeuerwehrverband repräsentiert alle Feuerwehren nach außen und vertritt die jeweiligen Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, anderen Verbänden, der Verwaltung und gegenüber den Feuerwehrträgern.

Förderung zum Geh- und Radwegbau an der Kreisstraße 2372

Ebenfalls einstimmig wurde der Gewährung eines Zuschusses an die Gemeinde Kupferzell für den Bau eines Geh- und Radweges zwischen Kupferzell und Gaisbach in Höhe von 41.114,57 € zugestimmt.

Neubau Kreishaus – Baubeschluss

Nach der Vorstellung von Grundrissen durch das Architekturbüro KUBUS360, den Zielen des neuen Kreishauses durch die Stabsstelle Neubau im Landratsamt und der Finanzierung durch Kreiskämmerer Michael Schellmann hat der Kreistag mehrheitlich (35 Jastimmen, 4 Neinstimmen) dem Bau des Bauabschnitts 1 mit Brutto-Gesamtkosten von 69,6 Mio. € zugestimmt.

Gebührenkalkulationen 2024 der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Mehrheitlich wurde der Gebührenkalkulation für 2024 und der neuen Gebührenkalkulation für die Deponie Stäffelesrain zugestimmt. Die Abfallgebühren bleiben stabil.

Kostenbeteiligung des Landkreises an der Koordinierungsstelle PSNV-Hohenlohe

Im Hohenlohekreis wird die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) durch ehrenamtlich Tätige der Notfallseelsorge und des Notfallnachsorgedienstes gewährleistet. Diese werden durch eine hauptamtlich besetzte Stelle koordiniert und betreut. Einstimmig wurde über die finanzielle Beteiligung des Kreises an den Personalkosten ab 1.1.2024 abgestimmt.

Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin durch den Hohenlohekreis

Bei 32 Jastimmen und einer Enthaltung wurde der Einführung einer Vergabe von Stipendien im Hohenlohekreis zugestimmt. Weitere Informationen hierzu werden auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.

Einrichtung einer kommunalen Pflegekonferenz

Der Einrichtung der vom Land gewünschten kommunalen Pflegekonferenz zur Vernetzung von Akteuren in der Pflege wurde mit 22 Jastimmen bei 12 Neinstimmen zugestimmt.

Neufassung der Förderrichtlinien Schulsozialarbeit im Hohenlohekreis ab 1.1.2024

Die Förderrichtlinien Schulsozialarbeit des Hohenlohekreises stammen aus dem Jahr 2012. In den vergangenen elf Jahren hat die soziale Arbeit und hier speziell die Schulsozialarbeit einen großen Wandel erfahren. Einstimmig wurde daher den neu gefassten Förderrichtlinien Schulsozialarbeit im Hohenlohekreis ab 1.1.2024 zugestimmt.

Anpassung der Kostenbeiträge und Änderung der Satzung in der Kindertagespflege

Das Gremium stimmt einstimmig der Erhöhung der Kostenbeiträge in der Kindertagespflege und der entsprechenden Satzungsänderung zu.

Jahresabschlüsse

Der Jahresabschluss 2022 des Kreises wurde zur Kenntnis genommen. Von den Berichten über die Ergebnisse der Prüfungen der Jahresabschlüsse 2021 der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Hohenlohekreis und Nahverkehr Hohenlohekreis wurde Kenntnis genommen. Die Jahresabschlüsse 2021 wurden festgelegt. Zur Vorbereitung der Wahl des Landrats/der Landrätin hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26. Juni 2023 den nach der Landkreisordnung vorgesehenen „Besonderen beschließenden Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats“ gebildet. Dieser Ausschuss hat sich am 23. Oktober 2023 zum ersten Mal getroffen. Dabei wurde Kreisrat Dieter Pallotta aus Bretzfeld zum Vorsitzenden und Kreisrat Prof. Dr. Otto Weidmann aus Öhringen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Außerdem hat der Ausschuss den Text für die Stellenausschreibung festgelegt. Diese wird am 3. November 2023 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg veröffentlicht, die Bewerbungsfrist läuft dann bis einschließlich 3. Dezember 2023.

Nach der Ausschreibungsfrist wird der Ausschuss am Montag, 18. Dezember 2023 erneut tagen.

Die nächste Kreistagssitzung findet am Montag, 6. November 2023 in der Stadthalle in Künzelsau statt. Zu Beginn der Sitzung wird der Haushalt 2024 durch Landrat Dr. Matthias Neth eingebracht. Anschließend soll über einen Flächentausch mit der Stadt Künzelsau an der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau abgestimmt werden. Weiter steht die Verlängerung der Willkommenspunkte in Künzelsau und Öhringen auf der Tagesordnung. Abschließend wird über die Situation der PlusPunkt Mensch gGmbH (zuvor Arbeitsinitiative Hohenlohekreis und MH Mobil) informiert.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Hohenloher Adventskalender 2023

Verkauf seit Donnerstag, 2. November

Bereits zum 19. Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Die Kirche in Amrichshausen wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Aussichten auf insgesamt 516 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land werden seit Donnerstag, 2.

November im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten. Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Hohenlohe-Apotheke in Künzelsau sowie alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis. Mit dem Erlös werden der Förderverein Hospiz Hohenlohe e.V. (12.000 Euro für das neue Hospiz in Künzelsau), die DLRG Bezirk Hohenlohekreis und die AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen (jeweils 10.000 Euro zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs) unterstützt. Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erneut Landrat Dr. Matthias Neth übernommen. Jeder Kalender kann einmal gewinnen und hat auf der Rückseite die individuelle Gewinnnummer. Verlost werden hochwertige Sachpreise sowie Einkaufs- und Verzehrsgutscheine, alle von Sponsoren aus der Region zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für eine Reise auf die Kapverden im Wert von 2.500 Euro. Jeder Käufer unterstützt eine gute Sache, kann sich 24 Tage auf Überraschungen freuen und hat noch die Chance auf einen schönen Gewinn. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk. Die ausgelosten Gewinnnummern und die dazu gehörenden Gewinne werden ab Freitag, 1. Dezember 2023 täglich im Internet unter der Adresse www.stimme.de und www.hohenloher-adventskalender.de veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe täglich außer sonntags in der Hohenloher Zeitung. Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, KonsulUebele-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Kauf des Kalenders und die Gewinn- bzw. Gutscheinabholung einfach und vor Ort möglich sind. Die Hohenloher Lions setzen ihr Leitmotiv „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, mit dieser „activity“ auch in diesem Jahr in vorbildlicher Weise um.

Für die beteiligten Vereine
gez. Bernd Kaufmann

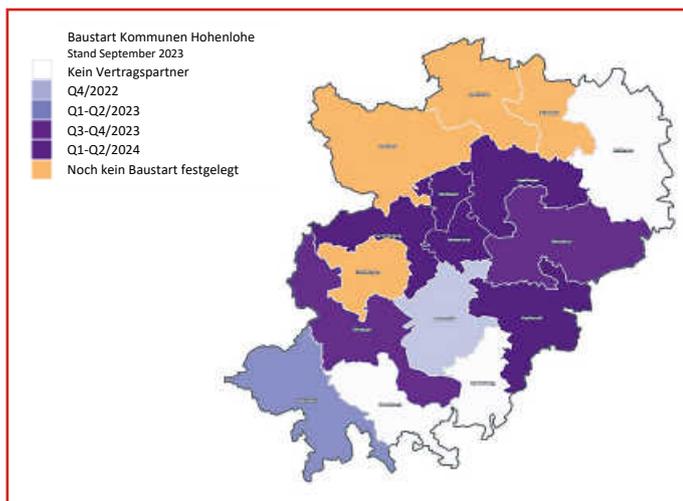
Die Deutsche Giganetz informiert

Ursachen für den verzögerten Baustart des Glasfasernetzes in Hohenlohe

Deutsche GigaNetz bezieht Stellung zum Stand des Ausbauprojektes

Um missverständlichen Medienberichten in der Region entgegenzutreten, nimmt die Deutsche GigaNetz GmbH Stellung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes im Hohenlohekreis. Das Unternehmen ist hier insgesamt in 13 Kommunen aktiv, in allen Städten und Gemeinden wurde bis Anfang 2023 erfolgreich eine Nachfragebündelung mit Zustimmungsquoten von bis zu 60 % erreicht.

Derzeit plant die Deutsche GigaNetz in 6 Kommunen (Forchtenberg, Künzelsau, Kupferzell, Ingelfingen, Niedernhall, Weißbach) die bevorstehenden Tiefbauarbeiten, die entweder noch in diesem Jahr oder im ersten Halbjahr 2024 beginnen sollen. In den 3 Kommunen (Bretzfeld, Neuenstein, Öhringen) finden bereits Baumaßnahmen statt. Für 4 Kommunen (Dörzbach, Krautheim, Schöntal, Zweiflingen) steht derzeit noch kein konkretes Datum für den Ausbaustart fest.



Baumaßnahmen schreiten trotz gestiegener Kosten voran

Die aktuelle Preisentwicklung im Baugewerbe, erhöhte Personalkosten und die gestiegenen Zinsen haben gravierende Auswirkungen auf die finanzielle Kalkulation sämtlicher Glasfaserprojekte in Deutschland. Mit bis zu 50 % gestiegenen Baukosten seit 2021 sowie der Verknappung qualifizierter Bauunternehmen in Kombination mit gestiegenen Finanzierungszinsen können ursprünglich geplante Rentabilitäten oft nicht mehr gehalten werden.

Diese Faktoren sind alle gleichzeitig aufgetreten, was zwangsläufig auch zu einigen Verzögerungen bei der Bauvergabe einzelner Projekte der Deutschen GigaNetz im Hohenlohekreis geführt hat. Trotz dieser Herausforderungen hat die Deutsche GigaNetz in der Gigabitregion Heilbronn-Franken mit der maximal möglichen marktverfügbaren Bau-Kapazität in den Jahren 2022 und 2023 ausgebaut, sodass es letztlich zu keinen grundlegenden Verzögerungen des Ausbaus der Gigabitregion Heilbronn-Franken im Verantwortungsbereich der Deutschen GigaNetz gekommen ist. Geändert hat sich allerdings die Baureihenfolge und damit die „Wartezeit“ zwischen Vermarktung und Baustart für einige Städte und Gemeinden, wohingegen andere Kommune des Gesamtvorhabens aus unterschiedlichen Gründen, wie beispielsweise bautechnischer Situationen oder durch Anbindungsstrukturen, sogar vorgezogen wurden.

Refinanzierung des Bauprojektes ist sichergestellt

Die Deutsche GigaNetz hat in Bezug auf die Refinanzierung und die Bewältigung der gestiegenen Bau- und Personalkosten frühzeitig vorausschauende Maßnahmen ergriffen. Wolfram Thielen, Mitgründer und Geschäftsführer Roll Out Management der Deutschen GigaNetz, sieht das Unternehmen gut aufgestellt: „Wir sind kapitalseitig sehr gut aufgestellt, um die marktgetriebenen finanziellen Herausforderungen besser bewältigen zu können. Dennoch müssen wir beachten, dass die gestiegenen Baukosten nur zum Teil kompensiert werden können. Vor diesem Hintergrund sind eine noch sorgfältigere Ausbauplanung und Ausbaureihenfolge von entscheidender Bedeutung. Diese ‚Umpfanungen‘ müssen in Alternativen gedacht sein, um letztendlich auf ein umsetzbares Ergebnis zu kommen, was wiederum den Planungsprozess zeitaufwändiger macht als ursprünglich gedacht.“ Die Deutsche GigaNetz hat zudem eine breite Investorenbasis, die das Wachstum des Unternehmens unterstützt, wie Thielen betont: „Unsere Investoren sind fest entschlossen, unseren Wachstumskurs fortzusetzen und haben ihr Vertrauen in unser Unternehmen bekräftigt. Insgesamt sind bereits über 400 Millionen Euro an Investitionssumme in der Region Heilbronn-Franken vergeben worden. Damit sind wir einer der größten Investoren in der Region.“

Ausbauplanungen im Jagsttal gehen trotz Verzögerungen weiter

Neben den geänderten Rahmenbedingungen gibt es im Jagsttal noch einen weiteren Grund für den verzögerten Baustart, dessen Ursache Martin Herkommer, Leiter Strategische Geschäftsentwicklung Region Süd bei der Deutschen GigaNetz, bei der ursprünglichen Ausbauplanung sieht: „Wir stellen rückblickend fest, dass die Deutsche GigaNetz mit der Vermarktung im Jagsttal besser bis 2023 gewartet hätte. Die Begründung liegt darin, dass die logische Ausbaureihenfolge stark von der Verfügbarkeit der sogenannten ‚Backbone‘-Leitungen abhängt, die das Licht in die einzelnen Ortschaften bringen. Im Laufe unserer Ausbauplanungen wurde deutlich, dass wir von Heilbronn kommend, sukzessive in Richtung Hohenlohekreis von Süd-West nach Nord-Ost viele dieser Verbindungsstrecken selbst bauen müssen – und nicht auf schon vorhandene Infrastruktur zurückgreifen können.“ Anfänglich ist die Deutsche GigaNetz davon ausgegangen, dass auch in Hohenlohe mehr bestehende Backbones anderer Anbieter zur Verfügung stehen. Zudem haben Unsicherheiten in Eigentumsfragen und fehlende Planunterlagen bestehender Infrastrukturen die Ausbauplanungen massiv verzögert. „Wir weisen in diesem Zuge darauf hin, dass entgegen einigen Medienmeldungen mit allen Anbietern von Glasfaserstrecken und Zweckverbänden ein konstruktiver Austausch stattfindet“, so Herkommer weiter.

Die Deutsche GigaNetz ist sich bewusst, dass die entstandenen Verzögerungen in den betroffenen Gemeinden des Jagsttals und auch in Zweiflingen enttäuschend sind. Herkommer: „Zum aktuellen Zeitpunkt können wir leider nicht konkret sagen, wann der Ausbau in den Kommunen Schöntal, Krautheim, Dörzbach und Zweiflingen beginnt. Wir sind uns bewusst, dass die Bevölkerung in diesen Gemeinden auf eine verbesserte Glasfaserversorgung

wartet, und arbeiten intensiv daran, den Ausbau zu starten. Dazu werden wir auch unseren Austausch mit den betroffenen Gemeinden sowie Kundinnen und Kunden intensivieren. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit den Kommunen und unseren Partnern die Herausforderungen bewältigen werden, um auch in hier den Bürgerinnen und Bürgern einen modernen Glasfaserhausanschluss anbieten zu können.“

Geschlossene Verträge behalten ihre Gültigkeit

Im Hinblick auf die bereits stattgefundene Nachfragebündelung und die dabei geschlossenen Verträge führt Thielen weiter aus: „Wir wissen um die Unsicherheit, die durch die frühzeitige, engagierte und sehr erfolgreiche Vorvermarktung in den Kommunen und den verzögerten Ausbau bei den Kundinnen und Kunden entstanden ist. Gemäß gesetzlichen Bestimmungen könnten diese von ihren Verträgen zurückzutreten, wenn die Deutsche GigaNetz nicht innerhalb von 24 Monaten nach Vertragsabschluss mit dem Ausbau ihres Anschlusses begonnen hat. Wir möchten jedoch ausdrücklich betonen, dass wir einen solchen aktiven Rücktritt nicht empfehlen, da dies auch unsere Verpflichtungen und Zusagen beenden würde.“ Herkommer ergänzt: „In den meisten Gemeinden, in denen wir tätig sind, gibt es derzeit keine alternativen Glasfaser-Anbieter. Ein einseitiger Rücktritt der Kundinnen und Kunden ohne eine alternative Lösung würde zum jetzigen Zeitpunkt keinen einzigen Vorteil für die Vertragsinhaberinnen und -inhaber bieten, denn es entstehen frühestens dann Kosten, wenn wir als Unternehmen die versprochene Leistung liefern. Wir als Deutsche GigaNetz sehen uns jedenfalls weiterhin als beständigen Vertragspartner.“

Forstamt des Hohenlohekreises

Michels Schnitzwerkstatt – Nicht nur für Kids

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 10. November

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Freitag, 10. November 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr einen Schnitzkurs für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen an. Der Schnitzkurs findet in der Kelter Bretzfeld-Siebeneich statt. Schnitzen macht Spaß und entspannt. Gleichzeitig fördert es die Fein- und Grobmotorik, Konzentration, Willenskraft und Kreativität. Im Kurs werden wichtige Schnitzregeln und Techniken sowie geeignete Baumarten fürs Schnitzen gezeigt. Neugierige Erwachsene sind ebenso willkommen.

Der Kostenbeitrag von zehn Euro pro Familie ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. November 2023 beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940/18-1567 oder per E-Mail unter HWP@Hohenlohekreis.de erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Neuenstein



Freitag, 3.11.

14.30 bis Aller-Welts-Lädle
18.00 Uhr im Foyer des ev. Gemeindehauses

Sonntag, 5.11.

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hägele) in der Stadtkirche
19.00 Uhr Sunday-Pub im L-Toro in Öhringen-Cappel

Montag, 6.11.

20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet in der kath. Kirche

20.15 Uhr Posaunenchor in Kirchensall

Dienstag, 7.11.

15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 8.11.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, unterer Eingang

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.50 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 9.11.

19.00 Uhr Music for Church im Gemeindehaus

19.45 Uhr Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Freitag, 10.11.

14.30 bis Aller-Welts-Lädle

18.00 Uhr im Foyer des ev. Gemeindehauses

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Renate Berger) in der Stadtkirche mit Gesangsgruppe, im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchkaffee.

10.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Limbach) in Kirchensall mit Taufe von Leon und Lenny Kübler aus Mainhardtsall, nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchkaffee.

11.00 Uhr Kinderkirche in Eschelbach, altes Schulhaus

Sunday-Pub für junge Erwachsene

Am **Sonntag, 5. November** findet das nächste Sunday-Pub für junge Erwachsene statt. Chillen und Gott erleben, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen. Beginn ist um 18.00 Uhr mit Chill-in. Um 19.00 Uhr startet das Programm, danach ist Chill-out bis Open End. Der Abend ist für alle ab 18 Jahren und findet im L-Toro, Haller Straße 119 statt.

Vortrag Realitätsverlust – KI und virtuelle Welten

Der Arbeitskreis VHS in Zusammenarbeit mit den Kirchen lädt zum Vortrag mit dem Arzt, Neurowissenschaftler und Autor Joachim Bauer aus Berlin ein. Er referiert am **Mittwoch, 15. November um 19.00 Uhr in der Öhringer Stiftskirche** zum Thema „Künstliche Intelligenz und virtuelle Welten“. Der Vortrag kostet 10 €, um eine Anmeldung bei der VHS Öhringen wird gebeten. Anmeldung unter www.volkshochschule-oehringen.de oder Tel. 07941/68-4250

Wochenende für Frauen, die ihren Partner verloren haben

Weit weg und doch ganz nah. Das Evangelische Bildungswerk Hohenlohe veranstaltet ein Seminar für Frauen, die um ihren Partner trauern. **Vom 17. bis 18. November** verbringen die Frauen Zeit in Hohebuch mit den Pfarrerinnen Angelika Segl-Johannsen und Simone Mielke. Weitere Informationen zu Kosten und genauen Zeiten erhalten Sie im Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe, www.ebh-hohenlohe.de.

Nachbarschaftshilfe

Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt ...? Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe Cornelia Kasten (Tel. 07941/9844844).

Kontakt und Seelsorge

Evangelisches Pfarramt Neuenstein, Pfarrer Ulrich Hägele, Sophienbergstraße 6, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/940140, E-Mail: pfarramt.neuenstein-2@elkw.de

Evangelisches Pfarramt Kirchensall, Vertretung durch Pfarrer Ulrich Hägele

Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de

Angebote der ev. Kirchengemeinde und Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kinderreferent Gideon Sturm unter gideon.sturm@sv-web.de oder Tel. 0179/4064222
Pfarrer Ulrich Hägele unter Ulrich.Haegele@elkw.de oder Tel. 07942/940140

Dienstag, 7.11.

16.15 bis Kindertreff HOPPLA, für Kinder von 3 bis 8 Jahren

17.15 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Mittwoch, 8.11.

17.45 Uhr Jungschar in Kirchensall

18.00 bis Mädchenjungschar von 8 bis 12 Jahren

19.15 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

19.30 bis Teenkreis online von 13 bis 17 Jahren

21.00 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Donnerstag, 9.11.

15.30 bis Ökumenischer Kinderchor für Kinder

von Klasse 1 bis 7 im ev. Gemeindehaus

17.30 bis Bubenjungschar von 8 bis 12 Jahren

18.45 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Freitag, 10.11.

20.00 bis Jugendbund Neuenstein ab 16 Jahren

22.30 Uhr im SV-Haus, Schlosstr. 19/1

Katholische Kirchengemeinde

Christus König



Sonntag, 5.11.

9.15 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 6.11.

20.15 Uhr ökumenisches Taizé-Friedensgebet

Sonntag, 12.11.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Erstkommunion 2024

Kinder der 3. Klasse sind eingeladen, an der Erstkommunionvorbereitung 2024 teilzunehmen.

Am Donnerstag, 16. November findet um 19.00 Uhr der Informationsabend zur Erstkommunion 2024 im Gemeindesaal von Christus König statt.

Begegnungsnachmittag in St. Joseph

Am Dienstag, 14. November, ist zum Begegnungsnachmittag in St. Joseph eingeladen. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen dürfen wir Elisabeth Krauß begrüßen, die über das jüdische Leben in Öhringen berichtet wird.

Kontakt

Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374
 geöffnet am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
 Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de
 Pfarrbüro Öhringen,
 Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
 geöffnet am

Mo.,	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Di., Mi., Do.,		15.00 – 18.00 Uhr
Fr.,	9.00 – 12.00 Uhr	



Süddeutsche Gemeinschaft

Wochenspruch

Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Sonntag, 5.11.

10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen, mit Stehcafé und Mitgliederaufnahme, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an.

Montag, 6.11.

19.30 Uhr Bibellesekreis in Neuenstein

Dienstag, 7.11.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Neuenstein

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen, mit Segnung von Lorena und Amalia, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an.

YouTube

Aus technischen Gründen wird nur noch die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.

Für Kinder und Jugendliche

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Rubrik: Angebote der Ev. Kirchengemeinde Neuenstein und der Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche

Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

Neuenstein, Schlossstr. 19/1

Öhringen, Weygangstr. 31

Gemeinschaftspastor: Friedemann Rau, Tel. 07941/985176

Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781

Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222

Predigt-Telefon-Service (zum Ortstarif): 07941/6979350

mehr unter www.oehringen.sv-web.de

Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche.



Frühstückstreffen für Frauen

Kartenvorverkauf – Frühstückstreffen für Frauen

Für das Frühstückstreffen am Samstag, 11. November 2023, um 8.30 Uhr in der Stadthalle Neuenstein laden wir alle Frauen herzlich ein. Es wird die Referentin Lissy Schneider aus Schorndorf über das Thema „Meinen eigenen Weg finden zwischen Vorurteilen und Klischees“ sprechen. Der Kartenverkauf zum Preis von 15 € findet nochmals statt am **Freitag, 3. November von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Neuenstein. Es können auch Karten telefonisch ab 18.30 Uhr unter 0159/04599242 oder per-E-Mail an fruehstueckstreffen-neuenstein@web.de reserviert werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen.

Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde.

Wir bitten um Anmeldung.

Montag, 13.11.2023, 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Tel. 07941/648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de



Jugend und Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau

Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege

Telefon 07940/9355012, 9355013 oder 9355014

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststraße 60



Hohenloher Seniorenbetreuung



Seniorenzentrum und Tagespflege Neuenstein

Sie möchten unsere E-Rikschaaktion unterstützen und Erlebnisse schenken?



Hier geht es zum Spendenportal!



Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit

Liebe Schüler/-innen und Eltern,

die Schulsozialarbeit ist in diesem Jahr nur mit 100 % gestartet. Für die Stelle von Frau Stelter gibt es Bewerbungen und ich hoffe, dass wir diese schnellstmöglich wieder neu besetzen können. Die Herausforderungen für mich alleine sind groß.

Ich gebe jedoch jeden Tag mein Bestes.

Leider kann ich dennoch nicht alles abfangen und manche Dinge müssen warten.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Bitte erinnern Sie oder melden Sie sich direkt bei mir, falls sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen oder etwas komisch bei Ihnen zu Hause ankommt. Meine Tür ist nach wie vor offen für jeden.

Für die SuS unserer Schule gilt weiterhin, dass ihr euch jederzeit Hilfe bei mir suchen dürft, kommen könnt, wenn ihr jemanden zum Reden braucht oder bestimmte Themen angehen wollt. Auch telefonisch oder per E-Mail bin ich erreichbar, um zu unterstützen und weiterzuhelfen.

Herzliche Grüße und eine gute Zeit, Christine Herzog

Unsere Kontaktdaten

Tel. 07942/9420145

E-Mail: herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de

Buchtipp: Die Superkraft der liebevollen Führung, Dr. Martina Stotz und Kathy Weber
Wertvolle Online-Angebote der Schulsozialarbeit
 Ansonsten sind wie immer hilfreiche Tipps und Links auf unserer Homepage www.schule-neuenstein.de unter dem Reiter „Schulsozialarbeit in der Coronazeit“ zu finden. Auch unser Instagram-Kanal „schulsozialarbeitmsnst“ bietet wissenswerte und unterhaltsame Beiträge.



Kultur und Bildung

Volkshochschule Öhringen Außenstelle Neuenstein

Volkshochschule Öhringen

Geschäftsstelle Uhlandstraße 23, Öhringen
 Tel. 07941/68-4250, Fax: 07941/68-4260
 E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Sie finden uns im Internet unter

www.volkshochschule-oehringen.de

Kulturhaus Alte Schule, Öhringer Str. 2, Neuenstein

Tel. 07942/940672, Fax 07942/941224

E-Mail: herbert.kuemmerle@oehringen.de

Bürozeiten der Außenstelle

Mo. 10.00 bis 11.30 Uhr und Do. 16.30 bis 18.00 Uhr

In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.

Kurse

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Bedenke, dass du sterblich bist – frühneuzeitliche Leichenpredigten aus Hohenlohe

Jan Wiechert

23210107, 7.11. bis 28.11.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr

4-mal, 36 €, Hohenloher Zentralarchiv, Schloss Neuenstein

Vom Anfang und Ende der Ehe – Ehedispense und Ehetrennungen (Vortrag)

Kerstin Lischka

23210115, Fr., 10.11.2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

ohne Gebühr, Hohenloher Zentralarchiv, Schloss Neuenstein

Präsenzlesekurs – Abc für Zeitreisende

Dinah Rottschäfer

23210101, Sa., 18.11.2023, 10.00 bis 13.00 Uhr

12 €, Hohenloher Zentralarchiv, Schloss Neuenstein

Eltern – Kind – Erziehung

Babymassage für Mütter/Väter und ihre Babys

Inge Köger

23210532, Di., 7.11. bis 5.12.2023, 10.00 bis 11.30 Uhr

23210533, Di., 7.11. bis 5.12.2023, 14.30 bis 16.00 Uhr

23210534, Di., 9.1. bis 6.2.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

23210535, Di., 9.1. bis 6.2.2024, 14.30 bis 16.00 Uhr

5-mal, 50 €, Fichtenstraße 4, Neuenstein

Kultur – Kreativität

Selbst gemacht – Geld gespart

Elisabeth Vandea

23221016, Mo., 13.11. bis 14.11.2023, 18.30 bis 21.30 Uhr

2-mal, 81 € zzgl. 10 € Materialkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Schreinerkurs „zusammenklappbares Beistelltischchen“

Elisabeth Vandea

23221017, 15.11. bis 16.11.2023, 18.30 bis 21.30 Uhr, 2-mal,

81 € zzgl. 29 € Materialkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Patchwork – schöne Dinge aus Stoff (Ausstellung)

Monika Ensslen, Doris Möller, Heide Nagel

23220630, Fr., 15.12.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr

ohne Gebühr, Foyer Rathaus Neuenstein

Gesundheit

Life Kinetik – Training fürs Gehirn

Katharina Hofacker

23230313, Mi., 8.11. bis 13.12.2023, 19.00 bis 20.00 Uhr

6-mal, 35 €, Gemeinschaftsschule Neuenstein (Bau 5)

Kochen – Ernährung

Weihnachten für alle

Karin Hettenbach

23230510, Fr., 24.11.2023, 18.00 bis 22.00 Uhr, 33 € zzgl. 13 € für

Lebensmittel, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Hohenlohe-Zentralarchiv

Diaspora an Kocher, Jagst und Tauber

Jüdisches Leben im alten Hohenlohe

Freitag, 27. Oktober 2023, 19.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein

Referent: Jan Wiechert

keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten

Anmeldung: <https://eveeno.com/diaspora>

Abc für Zeitreisende

Samstag, 18.11.2023 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein

Dozentin: Dinah Rottschäfer M.A., Gebühr 12 €

Das Angebot richtet sich explizit an Anfänger, die keine oder nur wenig Erfahrung im Lesen alter Schriften haben.

Anmeldung: <https://eveeno.com/zeitreisen>

Regionalkonferenz Kultur – Gründung eines Climate Hub

Am 8.11.2023 findet die dritte Regionalkonferenz Kultur des Hohenlohekreises im Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen um 17.30 Uhr statt.

Ziel ist es, die Gründung eines Climate Hub, eines regionalen Klimanetzwerks, zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um eine Folgeveranstaltung zur Regionalkonferenz Kultur 2022, wo diese Idee aufgebracht wurde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Vorhinein mit einer kurzen Mail unter regionalmanagement-kultur@hohenlohekreis.de oder unter Tel. 07940/18-1856 an.



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr

Neuenstein



Abteilung Nord

Übung und Kameradschaftsabend

Am Mittwoch, 8.11.2023 findet unsere nächste Einsatzübung statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr am Magazin in Kirchensall.

Wer nicht kann, meldet sich bitte rechtzeitig ab.

Kameradschaftsabend 2023

Hiermit möchten wir alle Kameraden und Alterskameraden unserer Abteilung mit Partnern einladen zu unserem diesjährigen Kameradschaftsabend am 18. November 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Kirchensall neben der Kirche.

Die Anmeldung der aktiven Kameraden erfolgt per Abfrage durch die Ausschussmitglieder.

Die Alterskameraden bitten wir um Anmeldung bis zum Sonntag, 12.11.2023 bei Lukas Reinold. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Der Abteilungsausschuss der Abtl. Nord



Vereine

Turn- und Sportverein

Neuenstein 1881 e.V.



Abteilung Fußball

Platzstreuer/in gesucht

Wir suchen eine/n Platzstreuer:in. Bei Interesse bitte Melanie Sinzinger, Tel. 0174/2474851 kontaktieren.

Senioren

Halbfinale des Bezirkspokals

Am Samstag, 4. November, um 17.30 Uhr tritt die AH im Halbfinale des Bezirkspokals gegen den TSV Michelfeld an. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mannschaft freuen.



**Ü32 Pokal
Halbfinale**

SENIOREN BEZIRKSPOKAL 2023
POWERED BY FLAIR PARK HOTEL
ILSHOFEN

SAMSTAG, 04.11.2023
17:30 UHR

Rasenplatz, Sportplatz 2 TSV Neuenstein,
Öhringer Str., 74632 Neuenstein

TSV NEUENSTEIN

TSV MICHELFELD

Foto: Karsten Cortum

Frauen Pink Ladies 2 Derbytime

TSV Neuenstein 2 – TSV Langenbeutingen 1:4
Am Samstag, 28.10. war der TSV Langenbeutingen zu Gast bei Neuenstein 2. Mit einer gewissen Anspannung und doch großer Motivation gingen die Pink Ladies in das Spiel.

Auch wenn wir wussten, es wird nicht einfach werden, wurde bereits zu Beginn viel Druck auf die Gegnerinnen ausgeübt. Durch einen schönen Chipball von Gina konnte Anne zum 1:0 den Ball ins Tor schieben. Für die Pink Ladies wurde es immer schwerer, Zugriff zu gewinnen, wodurch die Gäste in der 42. Minute zum Ausgleich trafen. Aber damit noch nicht genug, mit zu wenig Konzentration und zu wenig Bissigkeit wurde den Gegnern erneut viel zu viel Raum gelassen, sodass sie mit dem Halbzeitpfiff sogar in Führung gingen.

Zurück aus der Halbzeit, schafften es die Gäste von Langenbeutingen durch M. Klimmer die Führung auszubauen. Der Heimelf fiel es sehr schwer, die Bälle bis in die Spitze zu bringen. Sie versuchten sich Chancen herauszuspielen, doch leider ohne Erfolg. In der 83. Minute konnten die Gäste auf 1:4 erhöhen und endgültig den Sack zumachen.

Vorschau

Am kommenden Mittwoch sind die Pink Ladies II zu Gast bei der SGM TSV Weikersheim/Laudenbach. Die Pinken freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

SGM TSG Schwäbisch H./Sulzd. – SGM Neuenst. 3/Kupferz. 1:0
Am Samstag, 28.10. ging es für uns nach Sulzdorf zum Drittplatzierten.

Wir starteten stark und erspielten uns einige Torchancen, welche wir leider nicht veredeln konnten. Wir gingen mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach der Pause startete der Gegner wacher in die 2. Halbzeit und so gelang der SGM Schwäbisch Hall/Sulzdorf in der 51. Minute das 1:0. Nach dem Tor hieß es aufwachen und kämpfen, trotz mehrmaligen Chancen jedoch ohne Erfolg. Mit diesem Ergebnis mussten sich die Pink Ladies 3 geschlagen geben.

Vorschau

Das nächste Spiel findet in Neuenstein am 4.11. um 17.00 Uhr gegen TSG Kirchberg/Jagst statt. Die kommende Gastmannschaft steht zwei Tabellenplätze vor uns mit zwei Siegen auf dem Konto.

Junioren Jugendtrainer-Workshop

Am Samstag, 28.10.2023, trafen sich die Fußball-Jugendtrainer der SGM Neuenstein/Waldenburg im Sportheim. Das Thema lautete „Neue Spielformen im Kinderfußball“ mit Thomas Kettner als Referent. Die Umsetzung der geplanten Spielform „Funino“ im Kinderfußball, soll laut DFB ab Sommer 2024 in den jüngeren Altersgruppen umgesetzt werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Trainer und die Abteilung frühzeitig mit diesem Thema beschäftigt und sich diesem annimmt. Die Kinder sollen dabei in kleinen Teams auf relativ kleinem Feld, auf mehr als zwei Minutoren, nicht nur die fußballerischen, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten erlernen und verbessern. Die Spielform erhöht die Einsatzzeit der Spieler, ermöglicht den Kindern mehr Aktionen und persönliche Erfolge und fördert nachhaltig auf kindgerechte Art den Spaß am Spiel. Nach dem Theorie Teil konnten die Spielformen und Trainingsimpulse gemeinsam mit den Kindern der E-Jugend auf dem Trainingsplatz in die Praxis umgesetzt werden. Vielen Dank an Albert Färber für die Organisation, Thomas Kettner für die informativen Impulse und die E-Jugend für die praktische Umsetzung.



Jugendtrainer-Workshop

Foto: Sandra Vogelmann

B-Junioren

Am Mittwoch, 18.10. empfing die SGM zu Hause den SC Michelbach/W. zum Nachholspiel. Da die Gäste nur eine 9er-Mannschaft gemeldet haben, fand das Spiel auf dem kleineren Nebenplatz statt. Waldenburg/Neuenstein kam nur sehr schwer ins Spiel und machte sich das Leben durch frühe Ballverluste selbst schwer. Die Gäste agierten überwiegend mit langen Bällen und Kontern und konnten durch die Fehler der Heimelf zu Chancen kommen. In der 26. Minute war es dann so weit, ein Ballverlust im Mittelfeld nutzte Michelbach/W. zur 0:1-Führung. Auch nach dem Treffer wurde das Spiel der SGM nicht besser, jedoch kam man durch einen direkten Freistoß von Yasin Soltani in der 32. Minute zum Ausgleich. So ging man mit einem Unentschieden in die Kabinen. Nach dem Wechsel kam Waldenburg/Neuenstein deutlich konzentrierter aus der Kabine, und konnte in der Folge das Spiel bestimmen. Die Zuspiele kamen genauer und man erarbeitete sich jetzt auch Chancen. Die Heimelf belohnte sich in der 47. Minuten mit dem 2:1, Moritz Knobel ließ einen schönen Pass von Kevin Dorsch passieren und Yasin Soltani vollstreckte eiskalt. In der 61. Minuten dann das 3:1, erneut war der Torschütze Yasin Soltani. In der Folge kam die Heimelf noch zu weiteren Chancen, ein Treffer gelang jedoch nicht mehr. Am Ende stand ein aufgrund der zweiten Halbzeit verdienter Sieg.

Aufstellung: Torben Vogg, Kevin Dorsch, Henning Key, Neal Ihro, Nikita Münch, Yasin Soltani, Florian Arnold, Maximilian Arnold, Moritz Knobel, Fabio Greiner, Tim Sauermann, Marlon Sinn, Philipp Bühl, Can Ordu

SGM TSV Ingelf./Gaisb./Kupferz. – SGM Waldenb./Neuenst.

2:2 (1:0)

Am Sonntag war die B-Jugend bei der SGM in Ingelfingen zu Gast. Aufgrund der bisherigen Spiele war die Heimmannschaft sicherlich favorisiert, umso mehr, weil Waldenburg/Neuenstein auf wichtige Spieler verzichten musste. Und tatsächlich waren es die Spieler der Heimelf, die von Beginn an den Ton in der Partie angaben. Die Gäste standen zu Beginn sicher, konnten aber selbst keine Erfolg versprechenden Angriffe starten. In der 16. Minuten ging dann die SGM Ingelfingen in Führung. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld brach ein gegnerischer Stürmer durch die Deckung und konnte mit einem Flachschuss das 1:0 erzielen. Nach dem Rückstand konnte sich Waldenburg/Neuenstein

etwas befreien, bis auf einen direkten Freistoß kam jedoch keine nennenswerte Chance zustande. Auf der anderen Seite konnte Keeper Moritz Knobel mehrfach einen höheren Rückstand verhindern. Nach der Pause wurde das Spiel immer offener, die Gäste kombinierten sicherer und konnten so das Spiel etwas offener gestalten. In der 71. Minute fiel dann der viel umjubelte Ausgleich. Lennox Kistner konnte einen langen Abschlag von Moritz Knobel aufnehmen und schloss überlegt in die lange Ecke ab. Die SGM Ingelfingen erhöhte danach wieder den Druck und konnte nur zwei Minuten später erneut in Führung gehen. Aber nur 3 Minuten später glich die SGM Waldenburg/Neuenstein erneut aus. Wieder war es Lennox Kistner, dieses Mal mit einer Vorlage auf Yasin Soltani, die dieser dann zum 2:2-Ausgleich verwertete. So endete das Spiel mit einem nicht unverdienten Punktgewinn.

Aufstellung: Moritz Knobel, Julien Baginski, Fabio Greiner, Kevin Dorsch, Marlon Sinn, Ole Ackermann, Nikita Münch, Maximilian Münch, Alexandru Chibac, Can Ordu, Lennox Kistner, Simon Ochs, Nils Flinspach

Juniorinnen

B-Juniorinnen

SV Hoffeld – SGM TSV Neuenst./Kupferz./Öhringen 2:3 (2:1)

Am vergangenen Wochenende war die U17 der Pink Ladies beim Tabellenführer der Quali-Bezirksstaffel SV Hoffeld zu Gast. Entsprechend motiviert und mit einer hohen Einsatzbereitschaft ließen sich die Neuensteinerinnen auch dort nicht einschüchtern und setzten ihre Siegesserie weiter fort.

Der Ballbesitz lag in der 1. Halbzeit überwiegend beim TSV Neuenstein. Sie bekamen allerdings durch eine kleine Unachtsamkeit in der 6. Minute das 1. Gegentor. Der Ausgleichstreffer zum 1:1 konnte aber in der 22. Minute von Rahel Goes erzielt werden. Nach einem Elfmeter für die Gegner in der 28. Minute gingen unsere Mädels mit einem 2:1-Rückstand in die Halbzeitpause.

Der Kampfwille ließ jedoch nicht nach und so konnte Anna Kartun in der 53. Minute nach einem vorgelegten Ball von Sophia Fürnschuß den Anschlusstreffer zum 2:2 erzielen. Der Führungstreffer von Lauren Gayer nach einer Vorlage von Lene Neumann in der 62. Spielminute entschied schlussendlich das Spiel und die B-Juniorinnen konnten sich den 1. Tabellenplatz sichern.

Tore: 1:0 (6.), 1:1 Rahel Goes (22.), 2:1 (28.), 2:2 Anna Kartun (53.), 2:3 Lauren Gayer (62.)

Kader: Laura Böhrer, Anna Kartun, Emilia Büchele, Jemima Roberts, Emma Zeiter, Rahel Goes, Sophia Fürnschuß, Leni Herrmann (41. Lauren Gayer), Selda Abel, Lene Neumann, Christina Schulz (64. Carla Sehr)



Abteilung Tennis

Herren 40 (Kreisstaffel 1)

22.10.2023, 13.30 Uhr

TC Ottmarsheim 1 – TA TSV Neuenstein 1 4:2

Zum ersten Spiel der Winterrunde 2023/2024 führen wir nach Besiegung, um gegen den TC Ottmarsheim 1 anzutreten. Als Aufsteiger der vorangegangenen Winterrunde gingen wir motiviert und gespannt in die Matches. Schnell hat sich gezeigt, dass durch den Aufstieg andere Gegner auf uns warten als bisher. 3 der 4 Einzelspiele gingen deutlich verloren, lediglich das Einzel unserer Nummer 4 konnte gewonnen werden.

Die beiden Doppel waren dann recht ausgeglichen. Das erste Doppel wurde knapp verloren, das zweite Doppel wurde in einem spannenden Match-Tiebreak gewonnen.

Somit stand es am Ende 4:2 für Ottmarsheim.

Es spielten Christian Schaffranek, Timo Herold, Martin Giebler, Dieter Kühn.

Vorschau

Unser nächstes Spiel ist erst Ende Januar 2024 gegen Lehrensteinsfeld 1.



Abteilung Tischtennis

TT-Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler am 10.11.2023

Zum 23. Mal finden am Freitag, 10.11. ab 18.00 Uhr die Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler statt. Hierzu laden wir alle Hobbyspieler recht herzlich ein. Nach der großen Beteiligung und hochklassigen Veranstaltung im letzten Jahr verspricht man sich wieder eine ähnliche erfolgreiche Veranstaltung, bei der Spaß

am Spiel im Vordergrund steht. Zudem können auch wertvolle Tipps der erfahrenen aktiven Spieler des TSV eingeholt werden. Im Anschluss an das Turnier findet die Siegerehrung statt, danach trifft man sich in gemütlicher Runde im Charisma.

Teilnahmebedingungen

Damen und Herren ab 16 Jahren, wohnhaft in Neuenstein oder einer Teilgemeinde bzw. Mitglieder des TSV, die nicht im Stadtgebiet wohnen und keinen gültigen TT-Spielerpass bei einem Verein besitzen, sind spielberechtigt.

Die Startgebühr beträgt 5 Euro, Es werden Einzel und Doppel bei den Damen und Herren gespielt. Die Auslosung und Zulosung der Doppelpartner findet am Turniertag statt. **Mitzubringen sind** lediglich Sportschuhe, Sportkleidung sowie ein TT-Schläger und gute Laune. Wir stellen auch Schläger zur Verfügung, bitte bei der Anmeldung vermerken.

Anmeldungen bitte bei Ünal Akin, WA/mobil 0176/40306777 oder Felix Traub, WA/mobil 0152/56179370, E-Mail: Felix_Traub@yahoo.de bis zum **7.11.2023**.

Sieger und Platzierte erhalten Urkunden und kleine Sachpreise, die Einzelsieger einen Wanderpokal.

Herren 1 (Verbandsliga)

GSV Hemmingen – TSV Neuenstein 6:9

Das junge Team der Hemminger stellte eine echte Herausforderung für unsere Erste dar, zumal diese mit 4:4 Punkten eine ausgeglichene Bilanz aufweisen konnten, im Gegensatz zu unserem Team, das mit 2:6 Punkten schon etwas mehr unter Druck stand. Doch unser Team meisterte die Aufgabe mit Bravour, wobei das Fehlen der Nr.1 der Gastgeber sicherlich für den TSV vorteilhaft war. Mit einer 2:1-Führung in den Doppeln, mit Siegen von Köhler/Altrieth gegen Blazeski P./Reichert und Akin/Traub gegen Blazeski T./Huber gelang ein guter Start. Mit zwei weiteren knappen Siegen von Pascal Köhler gegen Moritz Provoznik und Fabian Altrieth gegen Lennart Provoznik wuchs die Führung auf 4:1 an. Ünal Akin konnte Philip Blazeski nicht Paroli bieten und musste ihm den Sieg überlassen. Einen überzeugenden Sieg in seinem ersten Spiel der Saison landete Daniel Mohr gegen Tim Blazeski. Stark danach die Leistung von Youngster Noel Frank, der Thilo Huber keine Chance ließ und die 6:2-Führung erzielte. Danach kam etwas Sand ins Getriebe. Vier Niederlagen in Folge von Felix Traub gegen Reichert, Pascal Köhler gegen Lennart Provoznik, Fabian Altrieth gegen Moritz Provoznik und Daniel Mohr gegen Philip Blazeski bedeuteten den 6:6-Ausgleich. Dann besann man sich auf die eigene Stärke und hatte dabei auch das Glück des Tüchtigen. Mit den Siegen von Ünal Akin gegen Tim Blazeski, Felix Traub gegen Huber und Noel Frank mit seinem 2. Sieg gegen Reichert konnte der angestrebte Sieg realisiert werden. Einen wichtigen Sieg, um sich im Mittelfeld zu etablieren und gute Voraussetzungen für die nächsten Partien gegen vermeintlich schwächere Gegner zu haben.

Herren 2, Landesliga

TSB Horkheim – TSV Neuenstein 2 6:9

Wie erwartet kam es gegen den Aufsteiger und Tabellennachbarn aus Horkheim zu einem Match auf Augenhöhe. Ein Start nach Maß mit 3 Siegen in den Doppeln von Krüger/Rehmann, Frank/Rannaud und Mugele/Guttensohn, die äußerst knapp das Spiel gegen Elsner/Fantaguzzi für sich entscheiden konnten.

Danach wurde der TSV-Express erst mal gestoppt, denn mit 3 Niederlagen war die Führung dahin. Noel Frank fand gegen Schuster kein probates Mittel zum Sieg. Ebenso stand Florian Krüger gegen Hadlaczky auf verlorenem Posten. Auch Florian Guttensohn hatte keine Chance gegen Starkloff. Postwendend wurde dann gekontert, mit 3 Siegen für den TSV von Luis Mugele, Konstantin Rehmann und Arthur Rannaud. Gegen die starken Spitzenspieler der Gastgeber war für Noel Frank und Florian Guttensohn auch im 2. Durchgang nichts zu ernten. Auf Luis Mugele war danach gegen Starkloff Verlass, er siegte in überzeugender Manier. Eine weitere Niederlage kassierte danach Florian Guttensohn, dem etwas Sicherheit aufgrund seiner Spielpause in der letzten Saison fehlt. Mit den Siegen von Arthur Rannaud und Konstantin Rehmann war der wichtige 9:6-Erfolg besiegelt. Mit 4:6 Punkten kann das Team etwas gelassener die nächsten Partien angehen.

Damen 1 (Landesklasse)

TSV Neuenstein – FC Langenburg 8:2

Eine starke Leistung zeigten unsere Damen gegen die Gäste aus Langenburg. In den Doppeln war mit einer Punkteteilung, mit einem Sieg von Gloria Lehmann und Larisa Traub noch nicht abzusehen, dass unsere Damen das Spiel dominieren werden.

Doch danach legten sie los. Überzeugend der Sieg von Gloria Lehmann gegen Rothenburger, der die Siegesserie von 4 Siegen in Folge einleitete. Allerdings waren die Spiele von Franz Rohloff gegen Leonie Hintermaier, Larisa Traub gegen Leonie Nüber und das Spiel von Juli Hessenauer gegen die erfahrene Melanie Hintermaier hart umkämpft und wurden allesamt erst im Entscheidungssatz zugunsten des TSV entschieden. Eine knappe Niederlage von Gloria Lehmann gegen Leonie Hintermaier folgte. Franz Rohloff zeigte mit ihrem Sieg gegen Rothenburger ihre aufsteigende Form. Stark die Leistung von Larisa Lehmann gegen Melanie Hintermaier, die mit einem Sieg belohnt wurde. Sehr erfreulich ist der zweite, wenn auch äußerst knappe Sieg von Juli Hessenauer, die ihr erstes Spiel in der Damen 1 absolvierte und gleich den Siegespunkt zum 8:2-Erfolg einfuhr. Mit 4:0 Punkten stehen unsere Damen an der Tabellenspitze und wollen diese in den nächsten Spielen behaupten.

Weitere Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

Jungen

TSG Heilbronn 2 – TSV Neuenstein 2 9:1

Damen

SV Tüngental – TSV Neuenstein 2 2:8

Herren

TSV Neuenstein 3 – TSG Heilbronn 2 9:6

TSV Neuenstein 4 – TTC Kottspiel 9:0

TSV Sulzbach-Laufen – TSV Neuenstein 5 3:9

SSV Geisselhardt – TSV Neuenstein 6 9:0

Senioren

TSV Neuenstein – TTV Eutendorf 6:1

Spiele am kommenden Wochenende

Jungen

Sa., 4.11., 14.00 Uhr, TSV Neuenstein 2 – TTC Gnadental

Sa., 4.11., 14.00 Uhr, TSV Kirchensall – TSV Neuenstein 6

Damen

Di., 7.11., 19.00 Uhr, TSV Ellhofen – TSV Neuenstein

Weitere Infos

<https://www.tsvneuenstein.de/sportarten/tischtennis>

Turn- und Sportverein

Kirchensall 1949 e.V.



Warme Küche im Schützenhaus, Freitag 3.11.

Es geht wieder los mit dem Freitagessen im Schützenhaus. Am 3.11. ab 19.00 Uhr starten wir mit **Schweinshaxe und Kartoffelsalat** oder **Sauerkraut**. Danach geht es wie gewohnt im 2-Wochen-Rhythmus weiter. Auf zahlreiche Gäste freut sich euer TSV Kirchensall.



Gesangverein Kirchensall

Treffen November 2023

Das nächste Treffen vom Gesangverein Kirchensall findet am Dienstag, 14. November um 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Wer nicht kommt bitte bis Freitag, 10. November abmelden unter Telefon 8763.

Erich Frank, Vorsitzender

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Grünbühl-Neuenstein



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen

Montag, 6. November 2023

Überraschungsabend im Alten Schulhaus Grünbühl

Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Montag, 20. November 2023

Weihnachtliche Sterne basteln mit Sandra Brenner, Anmeldungen hierfür sind ab sofort möglich.

Weitere Infos in der nächsten Ausgabe des Stadtblatts.

Donnerstag, 30. November 2023

Besichtigung der Backstube der Bäckerei Pfisterer und Oettinger, Beginn 14.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldeschluss bei unseren nächsten Veranstaltungen und im Stadtblatt. Gäste sind zu allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Auf euer Kommen freuen sich die LandFrauen Grünbühl-Neuenstein.

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Kleinhirschbach



Powerkugeln – runde Leckereien

Unser nächster Landfrauenabend findet am **Montag, 13.11.2023** statt. **Patrizia Günther** kommt zu uns mit dem Thema **Powerkugeln**. Energieballs, Powerkugeln, ... es gibt viele Namen. Als Snack in der Schule, beim Sport, auf Wanderungen und Ausflügen oder für zwischendurch: An diesem Abend kreieren wir unsere eigenen Kugeln mit unterschiedlichen Zutaten. Beginn 19.30 Uhr im Schulhaus Großhirschbach.

Gäste sind herzlich willkommen.

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Obersöllibach



Vielseitige Kartoffel

Am **Montag, 6.11.2023** geht es um **19.00 Uhr im Alten Rathaus** um das Thema „Vielseitige Kartoffel“. **Frau Susanne Nicklas-Bach** bringt uns vieles rund um die Kartoffel näher. Dazu gibt es Dips und verschiedene Gebäcke passend zum Thema.

Gäste sind herzlich willkommen.



Fröhschoppenfreunde Grünbühl

Schlachtfest am Samstag, 4.11. ab 9.00 Uhr in Lohe

Weil sich alle über eine Wiederholung freuen, laden wir unsere Mitglieder zum Schlachtfest nach Lohe ein.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag.



Kulturbahnhof

Samstag, 18. November 2023 – ab 20.00 Uhr Folkband Colludie Stone – Fine-Irish-Celtic-Folk – Whiskey-Tasting

Ein sprühendes und mitreißendes Programm bringt die spielfreudige Folkband Colludie Stone auf die Bühne. Bereits seit über 10 Jahren ist die Gruppe im süddeutschen Raum sowie darüber hinaus bekannt und ihre ganz eigene musikalische Handschrift ist inzwischen unverkennbar. Sie bürgt für stilsicheren Irish-Celtic-Folk mit vielfältiger Instrumentierung. Dabei interpretiert die Band viele traditionelle Stücke erfrischend neu durch eigene Arrangements und gemischt mit modernen Songs wird das Programm zu einem musikalischen Leckerbissen. Die Musiker sorgen für Augenblicke tiefer Verbundenheit mit der Lebenswelt und dem Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Zwei bisher erschienene CDs – „Native Land“ (2015) und „Streetwise“ (2019) erhielten beste Kritiken. So wird der Gruppe ein „nicht nur spieltechnisch, sondern auch vom Sound her ein sehr hohes Niveau“ bescheinigt.

Infos unter www.colludiestone.com

(exkl. Whiskey-Tasting)

Vorverkauf 15 € bei

- Blumenhaus Grolig in Neuenstein
- Hohenloher Zeitung, Mobiz oder Buchhandlung Rau in Öhringen
- Ticket Brückbauer oder Künzelsauer Reisebüro in Künzelsau
- Tourist-Information oder Haller Tagblatt in Schwäbisch Hall
- Online unter www.reservix.de

Abendkasse im Kulturbahnhof 17 €.



Nachbargemeinden

Pfedelbach

Die Wunderübung

Rasanter Wortwitz – hinreißende Komik – herrliche Pointen

Am 2. Dezember 2023 entführt Sie das Tournee-Theater Stuttgart in die Kelter nach Windischenbach in Daniel Glattauers köstlich ironisches Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehun-

gen mit umwerfendem Humor und Gags und bringt beste Theaterunterhaltung nach Pfedelbach-Windischenbach.

Eine Kooperation von KIPf (Kultur in Pfedelbach) und VHS:

Samstag, 2. Dezember 2023, Beginn: 20.00 Uhr,

Kelter Windischenbach, Verrenberger Weg 11

Preis: 16,00 €

Tickets für die Veranstaltung erhalten Sie über die Homepage der Gemeinde Pfedelbach www.pfedelbach.de.



Landwirtschaft

Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Strudelteig – ein Teig mit vielfältigen Möglichkeiten Kochworkshop am 9. und 10. November

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Hohenlohekreis veranstaltet am Donnerstag, 9. November und am Freitag, 10. November 2023 jeweils einen Kochworkshop zur Herstellung und Verarbeitung von Strudelteig. Der Kurs findet von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schlossstraße 1 in Kupferzell statt.

Strudelteig gilt für viele als Wunderwerk der Backkunst. Dabei ist er gar nicht so schwierig zuzubereiten, wie es scheint. Im Workshop zeigt Iris Roski den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Kniffe der Teigzubereitung und das Einstrudeln. Das Gute am Strudelteig ist, dass bei der Füllung der Fantasie nahezu keine Grenzen gesetzt sind. Egal, ob süß als Apfelstrudel oder herzhaft mit Kraut, Gemüse oder Brot – im Strudel lässt sich alles verarbeiten. Auch Obst oder Gemüse, das im Kühlschrank vergessen wurde und nicht mehr für alles verwendet werden kann, findet im Strudel noch eine Verwendung. Nebenbei werden im Workshop energiesparende, rationelle, zeitsparende und alltags-taugliche Arbeitsweisen vermittelt.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 6. November 2023 beim Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940/18-1601 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de erforderlich.

Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 10 Euro sind direkt vor Ort zu bezahlen. Vorratsbehälter sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.

Suppenkreationen – regional quer Beet Kochworkshop am 15. und 16. November

Am Mittwoch, 15. November 2023 und am Donnerstag, 16. November 2023 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Hohenlohekreis einen Workshop zur Herstellung von unterschiedlichen Suppen. Der Kurs findet jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schlossstraße 1 in Kupferzell statt.

Was gibt es Besseres als eine dampfende Suppe an Herbst- und Wintertagen? Suppen sind schnell zubereitet, gut zu bevorraten und schmecken in den unterschiedlichsten Varianten. Aus regionalen Zutaten oder zur Resteverwertung eignen sie sich bestens. In dem Workshop zeigt Iris Roski den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie es mit Kreativität und Freude gelingt, unterschiedliche Suppen und Eintöpfe zu kochen. Nebenbei lernen die Teilnehmenden, wie man beim Kochen energiesparend und ressourcenschonend vorgehen kann. Auch werden rationelle, zeitsparende und alltags-taugliche Arbeitsweisen vermittelt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. November 2023 beim Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940/18-1601 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de erforderlich.

Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 10 Euro sind direkt vor Ort zu bezahlen. Vorratsbehälter sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.

Forstbetriebsgemeinschaft Kupferzell

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 8. November 2023 um 19.30 Uhr im Landhotel Günzburg in Eschental statt.

Alle Mitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. gez. Die Vorstandschaft

Evangelisches Bauernwerk Hohebuch e.V.

Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen in Hohebuch

Am **Mittwoch, 22.11.2023, 9.30 – 16.30 Uhr** findet die Jahrestagung für Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und solche die es werden wollen, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch statt. Als Referentinnen zu Gast sind Uschi Gorzelany, gelernte Agrartechnikerin aus Hayingen-Kochstetten und Tonja Bertsch, gelernte Landwirtin aus Jagsthausen, auf deren Hof wir nachmittags zu Gast sein werden.

Leitung: Veronika Grossenbacher

Informationen und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk/Ländl. Heimvolkshochschule, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-74, Fax 07942/107-77, E-Mail: e.roth@hohebuch.de, Kosten 60 € inkl. Verpflegung; Schülerinnen und Auszubildende: 40 €

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Adventswochenende – für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern

Freitag, 1.12., 14.30 Uhr bis Sonntag, 3.12. bis 13.30 Uhr

Eine besondere Zeit beginnt mit diesem Wochenende: singend, Geschichten lauschend, bastelnd und genießend nähern wir uns am ersten Adventswochenende dem Weihnachtsgeschehen.

Leitung: Annette Laucher

Referentin: Elke Zanzinger-Schaber (Sozialpädagogin/Erzieherin)

Excel (Aufbaukurs)

Freitag, 1.12. von 9.00 bis 16.30 Uhr

Dieses Seminar vermittelt fortgeschrittene Techniken im Umgang mit Excel. Weiterführende Berechnungsmethoden, benutzerdefinierte Anwendung der Funktionalität und die professionelle Darstellung der Ergebnisse bilden den Schwerpunkt.

Voraussetzungen: Excel-Grundkenntnisse

Leitung: Annalene Harter

Referentin: Margit Hanselmann (klickeasy, EDV-Fachfrau)

Tränende Herzen aus Filz

Freitag, 1.12., 18.00 Uhr bis Samstag, 2.12., 17.30 Uhr

Ein tränendes Herz, das ist eine Blüte, die vielen ans Herz geht. Sie braucht Aufmerksamkeit und bekommt sie dann auch. Es wird mit Schablone gearbeitet, diesmal nur diese eine Blütenform, dafür in vielfacher Größe und Anzahl. Auf Wunsch können auch noch Blätter und Variationen gefilzt werden.

Leitung: Annette Laucher

Referentin: Barbara Westerath (Blütenfilzerin)

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach: Tanzen – Bewegen – Meditieren

Freitag, 1.12., 18.00 Uhr bis Sonntag, 3.12., 13.30 Uhr

Zu verschiedenen Teilen des Weihnachtsoratoriums hat Wilma Vesseur einfache Kreistänze choreographiert. Diese Tänze, Bewegungsmeditationen, einfache Folkloretänze und verschiedene Formen der Körperarbeit erschließen neue Möglichkeiten mit der wunderbaren Musik Bachs in Kontakt zu kommen.

Leitung: Annette Laucher

Referentin: Monic Müller (Tanzpädagogin)

Aquarell malen: winterliche Motive

Samstag, 2.12. von 9.00 bis 16.30 Uhr

Malen in Aquarell ist vielfältig und wunderbar. Gemeinsam werden winterliche Motive gezeichnet, begonnen wird mit Detailstudien. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Es wird alles Schritt für Schritt erklärt.

Leitung und Referentin: Annalene Harter (Bildungsreferentin)

Filzen: Sitzkissen wie gemalt

3.12.2023, So. 9.00 – 17.30 Uhr

Für Anfänger*innen und fortgeschrittene Filzer*innen ein Vergnügen

Auf einen weichen Wollkern werden Motive in vielen Farbnuancen aus feiner Wolle „gemalt“, mit Schaum gefilzt und in Form gewalkt. Blüten (Amaryllis, Mohn, Kapuzinerkresse, Cosmea, Sonnenblume, Rose...), das Innere von Orangen, Zitronen, Kiwis, oder Katzen und andere Tiere schmücken die farbenprächtigen Kissen.

Leitung: Annette Laucher

Referentin: Barbara Westerath, Blütenfilzerin

Adventswerkstatt

9.12.2023, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Viele Tiere wollen das neugeborene Kindlein begrüßen – wir basteln aus duftender Schafwolle die Besucher der Krippe und stimmen uns mit Liedern und Geschichten auf die Weihnachtszeit ein.

Leitung: Annette Laucher

Referentin: Elke Zanzinger- Schaber, Sozialpädagogin/ Erzieherin

LFB im Gespräch: Väter und Söhne

Di. 12.12.2323, 19.00 - 21.00 Uhr,

Väter und Söhne haben es nicht leicht miteinander. Anhaltende Spannungen sind nicht ungewöhnlich und es bedarf mitunter wenig, um heftige Reaktionen auf beiden Seiten hervorzurufen. Dieser Vortrag mit Gesprächsrunde bietet für die Konflikte zwischen Vätern und Söhnen neue Sichtweisen an und zeigt besondere Risikolagen auf. Abschließend geht es darum, wie Männer in einer Familie gut an einander vorbei kommen, um eigene Lebenswege zu finden.

Leitung und Referent: Volker Willnow, Landw. Familienberater im Evang. Bauernwerk.

Anmeldung und Infos jeweils: Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/1070, Fax 07942/10720, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de, www.instagram.com/hohebuch

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell

Christine Heinke folgt auf Dr. Peter Grün Schulleitungswechsel an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell

Mit zahlreichen Gästen wurde am Donnerstag, 12. Oktober 2023 die Verabschiedung von Dr. Peter Grün und die Einsetzung von Christine Heinke als neue Schulleiterin an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell gefeiert.

Landrat Dr. Matthias Neth begrüßte die Gäste mit einem Zitat des Philosophen Heraklit: „Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung.“ Unter diesem Motto blickte er auf die zwei großen Jubiläen, das 100-jährige Bestehen der Akademie und 25 Jahre Unterricht im Landbau, zurück. Beide durfte Grün in seiner dreieinhalbjährigen Amtszeit als Schulleiter feiern. Neth gratulierte dem Pensionär anschließend zum Eintritt in den Ruhestand.

Für die neue Schulleiterin hatte Neth ebenfalls nur lobende Worte übrig: „Ich freue mich, da ich weiß, dass die Schule bei Ihnen in guten Händen ist und Sie nichts umwirft.“

Christine Heinke ist seit 16 Jahren im Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises tätig. Sie hat als Fachdienstleiterin sowie als stellvertretende Amtsleiterin bereits Erfahrung in Verwaltungsaufgaben und Personalführung.

Da die Akademie eine Schule des Hohenlohekreises in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Kreis Schwäbisch Hall ist, drückte auch Gerrit Kleemann, Leiter des dortigen Landwirtschaftsamts, seine Glückwünsche aus. Er betonte die Wichtigkeit fundierter Ausbildung angesichts der zunehmenden Entfremdung der Gesellschaft von Hauswirtschaft und Landwirtschaft. Dies sei ein guter Grund, den Standort Kupferzell zu fördern.

Dr. Konrad Rühl vom Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz würdigte die Verdienste von Dr. Peter Grün. Er erläuterte den Werdegang Grüns und wünschte ihm Gesundheit, Glück und Erfolg für den Ruhestand.

Dr. Kurt Mezger vom Regierungspräsidium Stuttgart sowie der Vorsitzende des Kreisbauernverbands Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Jürgen Maurer, freuten sich ebenfalls über die Neubesetzung und wünschten Christine Heinke alles Gute für ihre neue Aufgabe.

In seiner Abschiedsrede bedankte sich Dr. Grün für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke. Er freue sich nun auf die Zeit, die er mit seiner Familie, Kindern und Enkelkindern verbringen kann.

Die neue Schulleiterin Christine Heinke formulierte in ihrer Rede das Ziel, die Akademie zukunftsweisend auszurichten. Die Rahmenbedingungen durch die Fachschulkonzeption verlangen beispielsweise ein neues Bildungsangebot für den staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Landwirtschaft, das im September 2024 startet.

Weitere Informationen unter anderem zur Anmeldung für die Angebote der Akademie gibt es unter info@akademie-kupferzell.de sowie telefonisch unter 07944/9173-0.



Regionales



TG Hohenlohe

Drei Wengerter aus Hohenlohe als „Weinsüden Winzer“ ausgezeichnet - Neues Siegel für besondere Weinerlebnisse

Mit dem neu geschaffenen Siegel „Weinsüden Winzer“ prämiiert die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) erstmals 88 Winzerinnen und Winzer, die in Deutschlands Süden für herausragende Weinerlebnisse stehen. Damit würdigt sie das weintouristische Engagement vor allem jener Menschen im Weinsüden, die nicht nur mit Leidenschaft hochklassige Tropfen produzieren, sondern besondere Erlebnisse für weininteressierte Gäste schaffen. In den Betrieben kann man den Wein hautnah erleben. Aus der Weinbauregion Hohenlohe sind bei der Erstauflage dieser Ausschreibung drei Winzer mit dabei. Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe hat die Urkunden im Oktober durch Geschäftsführerin Sarah Schmidt an die Weingüter Weihbrecht, Schwab und Dieroff überreicht.

Nicole und Rainer Dieroff aus dem Weinbauort Michelbach am Wald in der Nähe von Öhringen bieten ihren Gästen als besonderes Angebot das Weinerlebnis „Safari durch die Weinberge“ oder Fackelwanderungen an. Neben den traditionellen Hoffesten sind sie zudem mit ihrem mobilen Weinstand auch außerhalb der Region unterwegs und werben für den Hohenloher Wein. Auch das Familienweingut Weihbrecht aus Bretzfeld-Schwabbach konnte sich das neue Siegel holen. Lena Weihbrecht nahm stolz mit ihrem Bruder Simon und Mutter Regina die Urkunde entgegen. Neben den Planwagen- und Krimtouren durch das Bretzfelder Himmelreich bieten sie auch Yoga & Wine-Kurse an. Im angeschlossenen Hotel „Wein & Bett“ und der Besenwirtschaft kann man zudem übernachten und Hohenloher Besenspezialitäten genießen. Lucas Schwab vom Weingut Heinz J. Schwab aus Bretzfeld-Dimbach nahm mit seinen Eltern Karin und Heinz J. ebenfalls die Auszeichnung entgegen. Als besonderes Schmankerl bietet der Familienbetrieb von März bis Oktober Weingeocaching in den Weinbergen an. Auf einer vorher definierten Wanderstrecke müssen die Weinschatzkisten auf spielerische Weise gefunden werden. Auch „Schwabs Feierabend“, immer mittwochs von Mai bis September, ist ein beliebter Afterwork-Treff. Das Vinotel und der Besen sind weitere Bausteine des Weingenusses.

Alle ausgezeichneten „Weinsüden Winzer“ erfüllen die von der TMBW und Vertretern der Weinbranche erarbeiteten Anforderungen. Die Betriebe eint, dass sie Weinfans jederzeit willkommen heißen und Verkostungen ermöglichen, etwa in einer hauseigenen Vinothek. Zudem bieten sie abseits klassischer Weinproben mindestens drei Mal im Jahr Veranstaltungen für Weinfreunde und -kenner an. Besonders überzeugen konnten Betriebe, die Angebote speziell für Gruppen bereithalten oder Weinerlebnisse schaffen, bei denen auch Menschen mit Handicap in den Genuss des Weins kommen können. Wichtig ist auch die digitale Präsenz der „Weinsüden Winzer“, idealerweise mit regelmäßiger Social-Media-Aktivität.

Die Kreativität der prämierten Weingüter und Genossenschaften kennt keine Grenzen und sorgt für eine Vielzahl an außergewöhnlichen Weinerlebnissen in Baden-Württemberg. Mit der Einführung des Siegels „Weinsüden Winzer“ erweitert das Urlaubsland Baden-Württemberg seine Produktmarke „Weinsüden“. Zuletzt wurde 2020 die Auszeichnung „Weinsüden Weinorte“ etabliert. Außerdem macht die TMBW auf herausragende „Weinsüden Hotels“ und „Weinsüden Vinotheken“ aufmerksam und prämiiert mit „Wein und Architektur“ attraktive und originäre Bauwerke mit Weinbezug. Die 88 ausgezeichneten „Weinsüden Winzer“ rücken nun in den Fokus der Produktmarke und werden verstärkt in zukünftige Marketingaktivitäten einbezogen. Eine vollständige Darstellung der mit dem Gütesiegel „Weinsüden Winzer“ gewürdigten Weinbaubetriebe gibt es unter www.weinsueden-winzer.de.



Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V.

Veranstaltungen der keb Hohenlohekreis im Bildungshaus
Kloster Schöntal

Kursangebote Landpastoral Kloster Schöntal
Seniorentag

Wissen und Nichtwissen – Den Reichtum des Alters entdecken

Mo., 20.11.2023, 9.30 bis 16.00 Uhr

Sr. Paulin Link, Franziskanerin, Referentin der Landpastoral
Gisela Fortner

Einstimmung in den Advent

Für Erwachsene und Kinder

Sa., 2.12.2023, 14.00 – 18.00 Uhr

Sr. Regine Härle, Referentin der Landpastoral
Pater Linus Rettich, Kapuziner

Ankommen

Oasentag im Advent

Ein Gottesdienst rundet den gemeinsamen Tag ab.

Di., 5.12.2023, 9.00 – 17.00 Uhr

Jens Göldenboth, Priester

Claudia Schackmar, Religionspädagogin

Besinnungswochenende im Advent

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Fr., 8.12.2023, 18.00 Uhr – So., 10.12.2023, 13.00 Uhr

Sr. Paulin Link, Referentin der Landpastoral

Prälat Wolfgang Tripp, Priester

Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen in Hohebuch

Am **Mittwoch, 22. November 2023, 9.30 – 16.30 Uhr** findet die Jahrestagung für Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und solche die es werden wollen, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch statt.

Als Referentinnen zu Gast sind Uschi Gorzelany, gelernte Agrartechnikerin aus Hayingen-Kochstetten und Tonja Bertsch, gelernte Landwirtin aus Jagsthausen, auf deren Hof wir nachmittags zu Gast sein werden.

Leitung: Veronika Grossenbacher. Informationen und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk/Ländl. Heimvolkshochschule, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-74, Fax 07942/107-77, Mail: e.roth@hohebuch.de, Kosten 60 € inkl. Verpflegung; Schülerinnen und Auszubildende: 40 €

Wie Orden unsere Kultur und Geschichte prägen – Online-Vortrag im Rahmen des Hohenlohe-Kollegs.

Do., 9.11., 10.30 – 11.30 Uhr Zisterzienser. Reformbewegung und Pionierleistung.

Do., 16.11., 10.30 – 11.30 Uhr Dominikaner. Bildung und Einfluss

Di., 28.11., 10.30 – 11.30 Uhr Franziskaner. Armut und Barmherzigkeit

in Präsenz VHS Künzelsau, Raum 13 und Online-Veranstaltung auf Zoom

Gewaltfreie Kommunikation in der Familie

In diesem Kurs werden Eltern eingeladen und ermutigt, im Familienalltag andere Wege der Erziehung zu erleben.

Ein gemeinsames Seminar für Eltern und Kinder.

Sa., 4.11., 12.00 – 17.00 Uhr „Elterliche Macht - muss das sein?“

Sa., 25.11., 12.00 – 17.00 Uhr „Wer sich selbst gut ist kann anderen gerecht werden.“ Selbstwert, Selbstfürsorge“

Ich kann nicht mehr

Ein Seminar für alle, die jetzt einfach mal genug haben.

Freitag, 1.12.2023, 18.00 – Sonntag, 3.12.2023, 13.00 Uhr

Komme bei dir selbst an – ein Wohlfühltag

Sonntag, 3.12.2023, 10.00 – 16.00 Uhr

Information und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe

Klosterhof 6, 74214 Schöntal

keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.keb-hohenlohe.de

Kulturkneipe Gleis 1

Samstag, 4.11.2023 ab 20.00 Uhr

September – Latin Flavoured Music

Sonntag, 5.11.2023 ab 17.00 Uhr

Vernissage Youngmin Lee

Koreanische Meisterschülerin goes Waldenburg

Weitere Infos: www.gleis1.net

Kulturkneipe Gleis 1, Bahnhof, 74638 Waldenburg



Wissenswertes

Haller Akademie der Künste

Veranstaltung

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall

Termin: Montag, 13.11.2023 um 18.00 Uhr

Referent: Gert Singer

Vortrag: Der Maler Francis Bacon – Leben und Werk

Landratsamt Hohenlohekreis – Wissenswertes

Winter-Salben selbst herstellen

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 15. November

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 15. November 2023, einen Kurs zur Herstellung von Winter-Salben mit Berit Kacner an. Der Kurs findet im Forstamt in der Stuttgarter Straße 21 in Künzelsau von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Wenn es kälter wird, trocknen Heizungsluft, Minusgrade und Wind unsere Haut aus. Zum Glück können Salben ganz natürlich und ohne schädliche Inhaltsstoffe selbst hergestellt werden. Mit wenigen Zutaten, unter anderem Fichtenharz aus dem heimischen Wald, mischen und rühren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam eigene Salben.

Mitzubringen sind Schreibmaterial und Cremetiegel (falls vorhanden, ansonst können auch welche erworben werden). Der Kostenbeitrag von fünf Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 14. November 2023, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940/18-1567 oder per E-Mail unter HWP@Hohenlohekreis.de erforderlich.

Hohenlohekreis verleiht vier silberne Ehrenmedaillen

Dr. Susanne Bublitz, Melanie Junge, Gunnar Kreidl und Andreas Schilder für ihr Engagement während der Coronapandemie geehrt

Im Rahmen des „Blaulichtgottesdienstes“ anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Notfallseelsorge im Hohenlohekreis überreichte Landrat Dr. Matthias Neth am 20. Oktober 2023 vier Ehrenmedaillen des Hohenlohekreises in Silber.

Dr. Susanne Bublitz, Melanie Junge, Gunnar Kreidl und Andreas Schilder wurden für ihr vorbildliches Wirken und zur Anerkennung ihrer großen Verdienste für den Hohenlohekreis bei der Bewältigung der Coronapandemie geehrt.

Bei allen hob Landrat Dr. Matthias Neth die Bereitschaft zum Verzicht des privaten Lebens für die Pandemiebekämpfung hervor. „Sie standen in dieser schwierigen Zeit immer im Dienst der Menschen dieses Kreises und haben sich in hohem Maße um den Hohenlohekreis verdient gemacht.“

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Alltag und Beruf planvoll gestalten mit der Bullet-Journal-Methode

Online-Seminar am 15. November 2023

Mit der Bullet Journal Methode bekommen Sie ein Werkzeug an die Hand mit dem Sie Ihren Alltag und Ihre beruflichen Ziele und Vorhaben planen und strukturieren können. Ein Bullet Journal ist ein selbst gestaltetes Notizbuch und vor allem ein nützliches Tool.

Visualisierungsexpertin Nicole Funke zeigt auf, wie diese Methode Sie dabei unterstützt Ihren Alltag zu planen, Gewohnheiten zu protokollieren und Pläne zu machen. Sie lernen Ziele zu setzen, diese zu reflektieren und zu verfolgen und Ihre eigenen Ressourcen gut einzuteilen.

Der Online-Workshop findet am Mittwoch, 15. November 2023, von 16.00 bis 18.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist unter

https://eveeno.com/perspektivejob_bulletjournal erforderlich.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Heilbronn-Franken und die Kontaktstelle Frau und

Beruf Heilbronn-Franken.

Unter dem Motto „Perspektive. Job. – Wagen Sie den nächsten Schritt“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops im Hohenlohekreis und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen oder vor beruflichen Veränderungen stehen.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Web-Seminar: Gründer-Workshop

Was muss ich als Existenzgründer und Betriebsübernehmer alles beachten und wie erstelle ich ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Fragen beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und geben wertvolle Tipps für die rechtlichen, formalen und finanziellen Themen sowie Herausforderungen bei der Unternehmensgründung. Der Online-Workshop ist kostenfrei und findet am 16. November 2023 von 16.00 bis 18.30 Uhr statt. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare.

Fragen zum Workshop beantwortet Andreas Kolban, Leiter der Kammergeschäftsstelle Tauberbischofsheim, Tel. 09341/925120, E-Mail: Andreas.Kolban@hwk-heilbronn.de.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Frauen und Firmen in Kontakt – Unternehmenseinblicke online

Kennenlernen. Informieren. Austauschen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken organisiert am Donnerstag, 23. November 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr eine Online-Veranstaltung und bietet hierbei den Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulissen von zwei Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken. Berufseinsteigerinnen, Berufserfahrene und Quereinsteigerinnen erhalten Einblicke in die Arbeitsbereiche und Karrieremöglichkeiten der IBsolution GmbH und der Hofmann Fördertechnik GmbH. Ein wesentlicher Mehrwert besteht darin, direkt mit den Personalverantwortlichen der beiden Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich über Karrieremöglichkeiten auszutauschen.

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, berufliche Perspektiven zu erkunden und wertvolle Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen – ganz einfach online und von zu Hause aus. Das Kennenlernen von Arbeitgeber*innen, welche verstanden haben, was Frauen im Beruf wichtig ist, steht bei diesem Veranstaltungsformat im Fokus. Das kompakte Format bietet Frauen die Chance, die vielfältigen Arbeits- und Karrieremöglichkeiten, von Praktikum über Ausbildung und Studium bis zum Direkt- oder Quereinstieg als Berufserfahrene, zweier attraktiver und zukunftsorientierter Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken kennenzulernen und mehr über die IBsolution GmbH und die Hofmann Fördertechnik GmbH zu erfahren.

Herzlich eingeladen sind Frauen, die:

- mitten im Berufsleben stehen und denken, „da könnte mehr gehen“
- aktuell auf Arbeitssuche sind
- als Durchstarterin am Beginn Ihres Berufslebens stehen
- Familienmanagerin sind und ihren Wiedereinstieg im Blick haben
- sich beruflich weiterentwickeln oder in einen Bereich quer einsteigen wollen
- berufliche Möglichkeiten in Heilbronn-Franken entdecken und Arbeitgeber*innen kennenlernen wollen

Während der Veranstaltung stellen zwei Personalverantwortliche die Unternehmen vor. Durch diesen persönlichen Einblick hinter die Kulissen und den Unternehmensalltag können die Teilnehmerinnen unterschiedliche Arbeitsbereiche und aktuelle Stellenangebote der Unternehmen kennenlernen. Auch über das Thema (Quer-)Einstieg in die jeweilige Branche wird informiert. Außerdem können die Frauen in Kleingruppen direkt mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen und ungezwungen ihre Fragen stellen – ganz nach dem Motto „alles kann, nichts muss“. Das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unterstützt die Teilnehmerinnen im Vorfeld mit einem Online-Training zur Vorbereitung auf die Veranstaltung und einem Update der Bewerbungsunterlagen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am **Donnerstag, 23. November von 17.00 bis 19.00 online** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** ist bis 20. November 2023

erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Interessierte auf der Webseite unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender

Selbstbewusster Umgang mit inneren Hindernissen Infobites für Existenzgründerinnen

Online-Workshop am 9. November 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Hindernisse begegnen Frauen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit in vielen Formen. Neben möglichen formalen, bürokratischen oder finanziellen Hürden, treten auch Gedanken, innere Bilder oder Glaubenssätze, die sie verunsichern und an den eigenen Fähigkeiten zweifeln lassen, auf. Die Online-Reihe Infobites Existenzgründung bietet den Raum und die Werkzeuge, um Frauen, die sich für eine unternehmerische Tätigkeit interessieren oder bereits den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben, auf ihrem Gründungsweg zu unterstützen.

Unter dem Motto „Selbstbewusster Umgang mit inneren Hindernissen“ bietet Referentin Liane Dresler wertvolle Ideen und Impulse, für alle Frauen, die ihre unternehmerischen Fähigkeiten stärken und Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg souverän bewältigen möchten. Sie will Frauen dazu ermutigen, diese Hindernisse als Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung zu betrachten. Um innere Bilder zu verändern und eigene Veränderungsprozesse in Gang zu setzen, erinnert sie an den Spruch: „Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam eine, die wusste das nicht und hat's einfach gemacht.“

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken und Ludwigsburg – Region Stuttgart.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas,
Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Kaltfront

Schauerwolken
bringt herbstkalter Wind
und zeigt
Zeit verrinnt
Herbstlaub fällt
Szenerie
von Sonne erhellt
Farbenfrohes Entblättern
in herbstlichen Wettern
Brigitte Thiessen

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**



Oscars Urlaub

Schau dir die Bilder genau an! Wo macht Oscar Urlaub?
Welche der Wörter von a bis f passen zu seinem Reiseziel?

a/ Schweiz
b/ Baden-Württemberg
c/ Österreich
d/ Deutschland
e/ Titisee
f/ Salzburg

© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Oscars Urlaub: Die Wörter b, d und e passen dazu – er macht im Schwarzwald Urlaub.

10 %
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!





Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meutsch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meutsch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.



GENUSS & ERNÄHRUNG

www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: Cleardesign1/iStock/Getty Images Plus

Mit heißer Suppe gegen den November-Blues

Ein Tipp dagegen: Kochen Sie sich eine wohlschmeckende Suppe und Löffeln sie in geselliger Runde aus! Das kann ein wahrer Seelenwärmer sein. Und was darf in einer guten Suppe nicht fehlen? Natürlich das Suppengrün!

Den gebündelten Mix aus aromatischen Gemüsearten nennt man Suppengrün oder -gemüse. Je nach Land oder Region variiert die Zusammensetzung. Deutsches Suppengrün besteht in der Regel aus Möhren, einem Stück Sellerie, einer halben Stange Lauch und einem Stück Petersilienwurzel oder ein paar Zweigen Petersilie. Frisches Suppengemüse kann man das ganze Jahr über aus deutschem Anbau kaufen.

Die gesunde Vereinigung

Jedes einzelne Gemüse im Suppengrün enthält schon alleine viele wichtige Nährstoffe. Alle Gemüse gemeinsam sind eine außergewöhnliche Kombination. Sellerie ist reich an Mineralstoffen, B-Vitaminen, Vitamin E sowie appetit- und verdauungsanregenden äthe-

rischen Ölen. Lauch bringt Vitamine und Mineralstoffe sowie schwefelhaltige ätherische Öle mit, die entzündungshemmend und schleimlösend wirken, den Kreislauf anregen sowie die Verdauung und Nierentätigkeit fördern.

Möhren enthalten viel β -Carotin, das ist die Vorstufe von Vitamin A und besonders wichtig für die Sehkraft. Einen hohen Gehalt an Vitamin A, B und C sowie verschiedene ätherische Öle zeichnet die Wurzelpetersilie aus. Petersilie ist appetitanregend, verdauungsfördernd und wirkt harntreibend. Sie ist reich an β -Carotin, Vitamin C und E sowie den Mineralstoffen Eisen und Calcium.

Einkauf und Lagerung

Das Gemüse sollte keine braunen oder fauligen Stellen haben

und die Petersilie noch nicht welk sein. Frisches Suppengrün sollte möglichst schnell verwendet werden. Im Gemüsefach des Kühlschranks lässt es sich etwa eine Woche lagern. Die Petersilie in Wasser stellen, so bleibt sie einige Tage frisch.

Vorbereitung

Frisches Suppengrün putzen und unter fließendem Wasser abbrausen. Man kann zerkleinertes Suppengemüse in kleinen Portionen einfrieren. So hat man schnell die passende Menge zur Hand, wenn in einem Rezept nur eine kleine Menge benötigt wird.

Verwendung

Zum Würzen von Brühen das Gemüse in walnussgroße Stücke schneiden. Von Anfang an

mitkochen – so kann es seine Aromen ganz abgeben – und vor dem Servieren wieder aus der Brühe entfernen.

Suppengemüse als **Einlage** in mundgerechte Stücke schneiden und eine halbe Stunde vor Ende der Kochzeit in die Brühe geben. So zerkocht es nicht.

Auch **Eintöpfe** erhalten durch Suppengrün einen würzigen Geschmack.

Zum **Würzen von Saucen** das Suppengrün in kleine Würfel schneiden und in Butter oder Öl schmoren. Das Gemüse in Brühe fast vollständig zerkochen und zusammen mit der Sauce pürieren.

Für **Juliennegemüse** schneidet man das Suppengemüse in feine Streifen, dünstet sie in Butter und belegt Fisch oder Fleisch damit.

(BVEO/red)



Foto: BVEO/Arane Bille

lokalmatador



Diese vegetarische Lauch-Suppe mit gegrilltem Ziegenkäse und Walnüssen ist schnell und einfach zuzubereiten und bringt uns mit gesundem Lauch fit durch den Winter. Hier geht's zum Rezept:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3376/



Foto: juripozzi_iStock_Getty Images Plus

SPENDENMEISTERSCHAFT

REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein

Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam

lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)

Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

gemeinsam
helfen.de

Zeitraum der Aktion
05.12.-
12.12.2023

gemeinsam
helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/aktionen/>

BAUEN & WOHNEN

Drei Irrtümer zur Elektroinstallation widerlegt

Bei guter Planung macht die passende Dimensionierung der Elektroinstallation den Alltag sicherer und komfortabler. Unser Expertentipp räumt mit weit verbreiteten Irrtümern in Sachen Elektroinstallation auf.

Überlastete Mehrfachsteckdosen, ungenügender Überspannungsschutz und wenig Licht im Eingangsbereich – mit guter Planung der Elektroinstallation lassen sich Ausstattungsfehler vermeiden. Zugleich kommen dabei verbreitete Mythen auf den Prüfstand.

Das sind die drei größten Irrtümer:

1. Hauptsteckdosen reichen

Steckdosen oder auch Leuchtenauslässe fehlen öfter, als man denkt – zum Beispiel, wenn Zimmer im Laufe der Jahre umgeräumt oder anders genutzt werden. Eine vorausschauende Planung bei der Modernisierung ist daher enorm wichtig. Denn liegen die Stromkreise erst einmal unter Putz und wurden die verschiedenen Auslässe positioniert, sind die Nutzungsmöglichkeiten der heimischen

Elektroanlage auf Jahre festgelegt. Also lieber zu viel als zu wenig einplanen. Ein Beispiel: In einem bis zu 20 Quadratmeter großen Wohnzimmer sind elf Steckdosen und drei Kommunikationsanschlüsse für Telefon, PC, Radio und Fernseher das Minimum für einen zeitgemäßen Standard.

2. Mehrfachstecker helfen

Steckdosenleisten sollten nicht als Dauerlösung genutzt oder sogar hintereinandergeschaltet werden. Der Einsatz vieler Geräte über Mehrfachsteckdosen überfordert schnell die Steckdosenleiste, was zu Wärmeentwicklung führt und schlimmstenfalls einen Brand auslösen kann. Sind nicht genügend Steckdosen vorhanden, sollte die bestehende Elektroinstallation besser nachträglich erweitert werden, zum Beispiel mit so genannten Sockelleistenka-



Foto: urbazon/E+/Getty Images

nälen und Aufputzinstallationskanälen mit integrierten Steckdosen.

3. Smart Home nur für moderne Häuser

Aus jedem normalen Haus kann ein Smart Home werden, das mehr Komfort bietet und für weniger Energieverbrauch sorgt. Hausautomation bedeutet, dass viele Abläufe im Haus selbsttätig erfolgen. Die schlaue Technik im Smart Home denkt mit und reguliert zum Beispiel die Heizung automatisch, sobald ein Fenster geöffnet wird. Inzwischen gibt es dafür einfache Lösungen auf Funkbasis, die sämtliche gebäudetechnischen Komponenten miteinander

vernetzen. Alle Informationen werden über entsprechende Schnittstellen untereinander verteilt.

Intelligent wird dieses System durch das Zusammenspiel von Sensoren und Aktoren, also Steuer- und Regeleinrichtungen wie Raumtemperaturregler, Bewegungssensoren, Regen-, Wind- und Außentemperatur- oder Helligkeitssensoren sowie automatische Motorantriebe für die Rollläden und Jalousien. Ein Smart Home mit komfortabler Haussteuerung ist in jedem Fall eine kluge Investition in die Zukunft.

(ELEKTRO+/Energie-Fachberater.de/red)

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

lokalmatador

Zur Elektroinstallation kursieren drei weitere Irrtümer. Experten-Tipps klären auf. Unter diesem QR-Code oder dem Link erfahren Sie mehr:

<https://lokalmatador.net/elektro-irrtuemer/>

TRAUER



Tag & Nacht (07942) 94 08 84
 Hintere Straße 32, 74632 Neuenstein
 www.bestattungen-heigold.de

HEIGOLD
 Bestattungen

Helfen
 Beraten
 Begleiten



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

STELLEN **jobsucheBW**

Im Regierungspräsidium Stuttgart ist ab sofort in der Abteilung 5 beim Referat 53.2 – Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Gebiet Nord – eine Stelle in Vollzeit mit einer/einem

Beschäftigten in der Gewässerunterhaltung (Wasser- bzw. Flussbauarbeiter/in) am Betriebshof Niedernhall (Hohenlohekreis) (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.



Details zu dem Stellenangebot finden Sie auf unserer Webseite: <https://tp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

IMMOBILIEN



Großes INFO- WOCHENENDE 4. und 5. November
14.00-16.00 Uhr

Besichtigung der Eigentumswohnungen:



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020) unverbindliche Illustration Änderungen vorbehalten

ÖHRINGEN

Mannlehenfeld II | Hundertwasserstr. 44

Moderne 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse oder Balkon, Tageslichtbad, Aufzug, BHKW, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020) unverbindliche Illustration Änderungen vorbehalten

FORCHTENBERG

Im Waldfeld | Kastanienallee 34 + 36

Attraktive 2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Aufzug, Videosprechanlage mit Farbdisplay, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.



FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald:
der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger


lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m.

<https://lokalmatador.net/weitblick/>

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07944 94 233-0
hohenlohe@garant-immo.de
www.garant-immo.de



GEBERT

Küchenstudio

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0



www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Ackersalat, Endivien- & Blattsalat
... Radies, Rettich, Rosenkohl,
Zwiebeln, Kartoffeln,
Kohlrabi u. v. m.

Öffnungszeiten:
Di. & Fr. 8.00 - 12.30 & 13.00 - 18.00 Uhr

Gemüsebau Roth GbR · Eichhof 1 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942-2284
www.gemuesebau-roth.de · Instagram: gemuesebauroth

VERANSTALTUNGEN

KERZENWELT HOHENLOHE

KERZEN-KERZEN-KERZEN & SCHÖNE GESCHENKE

ADVENTSAUSSTELLUNG

FREITAG 17.11.2023 - 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
SAMSTAG 18.11.2023 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten im November

Dienstag & Mittwoch	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

VERKAUF im ALTEN SCHULHAUS!

Unterhöfener Str. 11

74629 Pfedelbach-Oberhöfen

Tel. 0151-72909462

www.kerzenwelt-hohenlohe.de

Nussbaum Stiftung Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

**2,50 €
RABATT**

Abonnenten von Nussbaum
Medien erleben
Baden-Württemberg
noch günstiger!

PHBB2024BR

Sonntag · 7. Januar 2024

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-393

<https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024>

Kategorie A: 35 €

Kategorie B: 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €



Jetzt abonnieren!

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken



Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot



In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau und
der BTB Bad Rappenauer
Touristikbetrieb GmbH